www.total-lokal.de
barrierefrei
mediaprint
infoverlag

Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld

Abberode | Annarode
Biesenrode | Braunschwende | Friesdorf
Hermerode | Gorenzen | Großörner
Mansfeld-Lutherstadt | Molmerswende | Möllendorf
Piskaborn | Ritzgerode | Siebigerode | Vatterode

Informationsbroschüre

www.mansfeld.eu

Auszug aus unserem Leistungs-Portfolio:

Reinigung und Service in Senioreneinrichtungen
Reinraumreinigung
Reinigung in Gesundheits- und Kindereinrichtungen
Industriereinigung
Maschinenreinigung
Bau- und Sonderreinigung
Glasreinigung
Straßenreinigung

www.mueller-dienstleistungen.de

Müller Dienstleistungen GmbH & Co. KG

Hüttenstraße 12
06343 Mansfeld
Ortsteil Großörner

Tel.: 03476 - 80 06 3
Fax: 03476 - 80 06 59
E-mail: info@mueller-dienstleistungen.de

„WEIL QUALITÄT UNSER ANSPRUCH IST!

Grußwort des Bürgermeisters

Mansfelder Teich

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Gäste,

seien Sie herzlich willkommen in unserer Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld.

Diese inzwischen 8. überarbeitete Ausgabe der Informationsbroschüre soll den Einwohnerinnen und Einwohnern und unseren Gästen die Möglichkeit bieten, Wichtiges über die Ortsteile unserer Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld zu erfahren.

Finden Sie Vertrautes oder entdecken Sie Neues in unserer reizvollen Landschaft. Wandeln Sie auf den Spuren der berühmten Söhne unserer Stadt wie Dr. Martin Luther, Gottfried August Bürger und anderer. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise durch viele Epochen der Kultur- und Industriegeschichte des Mansfelder Landes. Diese Broschüre soll Ihnen dabei eine Orientierungshilfe sein.

Für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, soll dieses Heft auch ein Wegweiser durch die Verwaltung der Einheitsgemeinde sein.

Sie finden Anschriften aller Fachämter und die Ansprechpartner, die Sie bei der Erledigung Ihrer Angelegenheiten sicher gerne mit Rat und Tat unterstützen. Zusätzlich finden Sie viele Informationen über Einrichtungen, Institutionen und Vereine.

Allen Firmen, die durch ihre Anzeigen die kostenlose Verteilung dieser Broschüre möglich machen, sage ich herzlichen Dank.

Einheimischen und Gästen wünsche ich interessante und hilfreiche Informationen und eine gute Zeit in unserer Stadt Mansfeld.

Andreas Koch
Bürgermeister der Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld

FÜR SIE
FÜR IHN
FÜR DICH

HAIR concept

HAIR concept

Inh. Annett Ruff

Plan 1· 06343 Mansfeld · Tel.: 034782 91643
Internet: www.ar-hairconcept.de

- Kosmetik
- med. Fußpflege
- Make up Artist (prof. Make up)
- Brautfrisuren
- Hochsteckfrisuren
- Haar Verlängerung/Extension
- Comfort Sugaring
- Wimpernverlängerung
- Herrensalon
- Damensalon
- Wellnessmassage
- Slimyonik-Bodystyler
- Zweithaarspezialist/ Perückenstudio mit Kassenabrechnung, aller Krankenkassen

Unser Team sucht qualifizierte Mitarbeiter!

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bürgermeisters 1

Anschrift und Telefonnummern der Stadtverwaltung 4

Die Ämter der Stadtverwaltung 5

Tourist-Information Lutherstadt Eisleben & Stadt Mansfeld e. V. 7

Partnergemeinde 9

Auswärtige Ämter 11

Ortsteile der Stadt Mansfeld 12

- Geschichte der Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld 12
- Ortsteil Abberode 13
- Ortsteil Annarode 14
- Ortsteil Biesenrode 15
- Ortsteil Braunschwende 16
- Ortsteil Friesdorf 17
- Ortsteil Gorenzen 18
- Ortsteil Großörner 19
- Ortsteil Hermerode 20
- Ortsteil Mansfeld-Lutherstadt 21
- Ortsteil Molmerswende 24
- Ortsteil Möllendorf 26
- Ortsteil Piskaborn 27
- Ortsteil Ritzgerode 30
- Ortsteil Siebigerode 31
- Ortsteil Vatterode 32

Gesundheitswesen 33

Pflegeheime 37

Pflegedienste 37

Alten- und behindertengerechte Wohnungen 37

Kirchenverwaltung 37

Im Alter gut versorgt 40

Kindertagesstätten 41

Schulen 45

Turn- und Sportstätten 47

Vereine 48

Gaststätten und Restaurants 49

Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele 51

Öffentliche Spielplätze 53

Impressum 54

Abwasserzweckverband, Ver- und Entsorgung 55

Feuerwehren 55

Notruftafel 56

Inserentenverzeichnis 56

Flipping-Book

Ihre Broschüre als Flipping-Book:

- leicht zu blättern
- übersichtlich
- auch mobil!

Anschrift und Telefonnummern der Stadtverwaltung

Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld

Anschrift:
Einheitsgemeinde
Stadt Mansfeld
Lutherstraße 9
06343 Stadt Mansfeld

Telefon:	034782 871-0
Telefax:	034782 871-22
E-Mail:	info@mansfeld.eu
Website:	www.mansfeld.eu

Rathaus

Telefon-Durchwahl:

Bürgermeister	
Andreas Koch:	034782 871-13
Sekretariat:	034782 871-30
Telefax:	034782 871-22

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Rektorat und Rathaus

Die Ämter der Stadtverwaltung

In der Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld gibt es vier Ämter. Das Bau- und Ordnungsamt, das Hauptamt, die Kämmerei und das Kultur- und Sozialamt.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Lutherbrunnen

Bau- und Ordnungsamt

Lutherschule
Kurze Beschreibung der Tätigkeit und Aufgabenbereiche:
1. Bauleitplanung
2. Friedhofsverwaltung
3. Gebäudemanagement
4. Hoch- und Tiefbau
5. Wohnungswesen

Alte Schule
6. Ordnung und Sicherheit
7. Brand- und Katastrophenschutz
8. Liegenschaften
9. Außendienst

Amtsleiterin: Carina Senft
Telefon: 034782 871-15
Telefax: 034782 871-28

Sachgebiete	Telefon
Bauleitplanung	034782 871-41
Friedhofsverwaltung	034782 871-33
Gebäudemanagement	034782 871-40, 871-39
Hochbau	034782 871-16
Tiefbau	034782 871-45
Liegenschaften/ Ordnung und Sicherheit	034782 871-64, 871-18
Brand- und Katastrophenschutz	034782 871-66
Außendienst	0171 6724644

Hauptamt

Rathaus
Kurze Beschreibung der Tätigkeit und Aufgabenbereiche:
1. Allgemeine Verwaltung
2. Amtsblatt
3. Einwohnermeldeamt
4. Gewerbeangelegenheiten
5. Personalwesen
6. Organisationsangelegenheiten
7. Öffentlichkeitsarbeit

Amtsleiter: Marco Sommer
Telefon: 034782 871-19
Telefax: 034782 871-22

Sachgebiete	Telefon
Allgemeine Verwaltung	034782 871-11
Amtsblatt	034782 871-38
Einwohnermeldeamt	034782 871-21
Gewerbeamt	034782 871-46
Personalwesen	034782 871-17
Organisationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit	034782 871-31

Kämmerei

Lutherschule
Kurze Beschreibung der Tätigkeit und Aufgabenbereiche:
1. Haushaltsplanung
2. Stadtkasse/Vollstreckung
3. Steuern, Abgaben, Flächenbeiträge

Amtsleiterin: Marika Vondran
Telefon: 034782 871-14
Telefax: 034782 871-10

Sachgebiete	Telefon
Haushaltsplanung, Geschäftsbuchhaltung	034782 871-27, 871-36
Stadtkasse	034782 871-12, 871-25
Vollstreckung	034782 871-43, 871-37
Steuern, Abgaben, Flächenbeiträge	034782 871-24

Kultur- und Sozialamt

Rektorat
Kurze Beschreibung der Tätigkeit und Aufgabenbereiche:
1. Kultur und Soziales
2. Vermietung von Dorfgemeinschaftshäusern
3. Vereine
4. Organisation von Veranstaltungen
5. Kindertagesstätten
6. Grundschulen
7. Sport
8. Freibad
9. Touristinformation
10. Ausbildung
11. Stadtarchiv und Verwaltungsarchiv

Rathaus
12. Standesamt

Amtsleiter: Thorsten Oemler
Telefon: 034782 871-63
Telefax: 034782 871-22

Sachgebiete	Telefon
Kultur und Soziales	034782 871-35, 871-67
Stadtarchiv und Verwaltungsarchiv	034782 871-34
Standesamt	034782 871-20

Tourist-Information Lutherstadt Eisleben & Stadt Mansfeld e. V.

Geschäftsstelle Mansfeld-Lutherstadt
Junghuhnstraße 2, 06343 Stadt Mansfeld
Ansprechpartnerin Frau Otto
Telefon: 034782 90342

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 09:00 – 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Für das in der Tourist-Information, Geschäftsstelle Mansfeld-Lutherstadt, Junghuhnstraße 2, befindliche Café können die Öffnungszeiten unter der obigen Telefonnummer erfragt werden.

Tourist-Information Geschäftsführung
Markt 22, 06295 Lutherstadt Eisleben
Ansprechpartnerin Frau Ilkenhans
Telefon: 03475 602124

Tourist-Information

© Getty Images/iStockphoto

Schloss Mansfeld

EBM
Meisterbetrieb
Elektro-Büchner-Mansfeld

034782 - 21 329 034782 - 21 330
0172 - 42 15 439 EBMEL@t-online.de
Friedrichstraße 42 • 06343 Mansfeld

ELEKTROINSTALLATION
ELEKTR. HEIZSYSTEME
GEBÄUDEKOMMUNIKATION
SAT-ANLAGEN
ALARMANLAGEN
LICHTTECHNIK
EINRICHTEN V. DATENNETZEN
E MOBILITÄT
Fachbetrieb

Kompetente Ansprechpartner in Ihrer Nähe

Kursawe
Heizen mit System, Bäder mit Ideen!

Ob Komplettbad oder
Sanitärobjekte zur Selbstmontage -
wir haben für
jeden das
passende Angebot!

Besuchen Sie unsere große Badaustellung!!!

Wippraer Bahnhofstraße 29 • 06526 Wippra
Tel.: 034775 - 2 06 84 • info@kursawe-shk.de • www.kursawe-wippra.de

Sanitär • Heizung • Badausstellung • Solar • Holz- & Pelletskessel

Partnergemeinde

Mit der Gemeinde Schaafheim in Südhessen, etwa 12 Kilometer nordöstlich von Dieburg und 15 Kilometer westlich des bayerischen Aschaffenburg, wurden die ersten Verbindungen kurz nach der „Wende“ im Jahre 1990 geknüpft. Im Jahre 1992 wurde zwischen der Stadt Mansfeld und der Gemeinde Schaafheim eine Partnerschaftsvereinbarung getroffen, die zum Ziel hatte, die Förderung der Kontakte der Bürger, Vereine und Gruppen beider Kommunen zu fördern und zu unterhalten.

Schaafheim hat mit den Ortsteilen Mosbach, Radheim und Schlierbach rund 9000 Einwohner.

Schwimmbad

Schwimmbad

22 Meter hoher Wartturm von 1492

Es ist unser Ziel, die Zusammenarbeit mit unserer Partnergemeinde zu intensivieren. Dazu erfolgten im Jahr 2020 Besuche von Vertretern der Gemeinde Schaafheim in Mansfeld sowie von Mitarbeitern unserer Einheitsgemeinde in Schaafheim. Diese gegenseitigen Besuche sollen auch 2021 und in den kommenden Jahren erfolgen.

© Getty Images/iStockphoto

DAMMANN - Kulturtechnik GmbH
Garten- und Landschaftsgestaltung

Siebigeröder Str. 1
06343 Mansfeld
☎ (034782) 2 11 85
0170/ 544 88 74
Anerkannter Fachbetrieb
info@dammann-kulturtechnik.de
www.dammann-kulturtechnik.de

Andreas Gebhardt
Steuerberater

MSG Steuerberatungsgesellschaft mbH
Klubhausstr. 1
06333 Hettstedt

Tel.: 03476 / 88 88 13
Fax: 03476 / 88 88 25
Mobil: 0173 / 20 11 733

andreas.gebhardt@msg-steuerberatung.de
www.msg-steuerberatung.de

Wir beraten Sie gern

sparkasse-msh.de

Sprechen Sie mit den Richtigen über Geld.

Weil die Sparkasse nah ist und auf Geldfragen die richtigen Antworten hat.

Sparkasse Mansfeld-Südharz

© Marc Kleen - unsplash.com

Auswärtige Ämter

Wipper in Großörner

Amt	Anschrift	Telefon
Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle (Saale)	Mühlweg 19, 06114 Halle (Saale)	0345 23165
Agentur für Arbeit Hettstedt	Mühlgartenstraße 1, 06333 Hettstedt	0800 4555500
Amtsgericht Eisleben (Grundbuchamt)	Friedensstraße 40, 06295 Lutherstadt Eisleben	03475 6576
Arbeitsgericht Halle	Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale)	0345 2200
Finanzamt Eisleben	Bahnhofsring 10 a, 06295 Lutherstadt Eisleben	03475 7250
Gewerbeaufsicht Süd	Dessauer Straße 104, 06118 Halle (Saale)	0345 52430
Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau	Ewald-Gnau-Straße 1 b, 06526 Sangerhausen	03464 26095910
Kreishandwerkerschaft Mansfeld-Südharz	Nicolaistraße 29, 06295 Lutherstadt Eisleben	03475 602284
Landkreis Mansfeld-Südharz, Gesundheitsamt	Größlerstraße 2, 06295 Lutherstadt Eisleben	03464 5354401
Landkreis Mansfeld-Südharz, Zentrale	Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22, 06526 Sangerhausen	03464 5350
Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Zentrale	Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale)	0345 5140
Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt	Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg	0391 5678585 oder 0391 5677820
Landeszentrum Wald, Betreuungsforstamt Harz	OT Wippra, Poststraße 33, 06526 Sangerhausen	034775 8110

Ortsteile der Stadt Mansfeld

Geschichte der Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld

Die bis Ende 2004 selbstständigen Gemeinden Annarode, Biesenrode, Großörner, Gorenzen, Mansfeld-Lutherstadt, Möllendorf, Piskaborn, Siebigerode und Vatterode sind seit dem 1. Januar 2005 Ortsteile der Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld. Am 6. März 2009 schlossen sich weitere sechs Gemeinden der Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld an. Dabei handelt es sich um die Ortsteile Abberode, Braunschwende, Friesdorf, Hermerode, Molmerswende und Ritzgerode.

Vatterode Wipperaue

Ortsteil Abberode

Einwohner: 300 **Fläche: 16,9 km²**

Abberode wurde als Abroden erstmals 966 urkundlich erwähnt. Später hieß der Ort Abterode. Von der mittelalterlichen Kirche „Sankt Stephanus“, gestiftet von einem Abt zu Ballenstedt, steht heute nur noch der Glockenturm (1998 restauriert). Die Kirche im ehemaligen Ortsteil Tilkerode wurde 1936 erbaut. Die Dörfer Abberode, Tilkerode (1123 erstmals erwähnt) und Steinbrücken (1226 erstmals erwähnt) waren im Laufe der Geschichte im Besitz von mehreren anhaltischen Fürsten und sächsischen Grafen. Bis zum 12. Februar 1913 gehörten die Gemeinden Abberode und Steinbrücken zur „Preußischen Provinz Sachsen“, Grafschaft Mansfeld. Die Gemeinde Tilkerode gehörte zum Herzogtum Anhalt. 1952 wurden die Orte Abberode, Tilkerode und Steinbrücken zur Gemeinde Abberode zusammengelegt.

Nahe Tilkerode liegt ein altes Erzabbaugebiet, in dem von 1762 bis 1835 zunächst oberflächennah, später in bis zu 60 Meter Tiefe Saigerschächte gegraben wurden. Hauptsächlich wurde Eisenerz (ca. 50.000 Tonnen), welches mit Pferdefuhrwerken nach Mägdesprung zur Verhüttung gefahren wurde, abgebaut. 1825 sorgten Gold- und Selenerzfunde für weltweite Bekanntheit des Ortes. Aus diesem Gold wurden 1825 (bei Loos in Berlin) 116 Golddukaten mit der Aufschrift „Ex auro Anhaltino“ geprägt. Das Tilkeröder Altbergbaugebiet ist von der EU als Flächendenkmal ausgewiesen.

Zwischen Abberode und Stangerode entlang der L 228 liegt auf einem Hügel oberhalb der Ulbrichtstraße das historische Rügegericht der Wüstung Volkmannrode. Diese bäuerliche Gerichtsstätte wurde erstmals 1489 erwähnt und blieb bis 1875 kontinuierlich ein Ort der niederen Gerichtsbarkeit. Sie ist die älteste und einzige noch erhaltene Richtstätte im deutschsprachigen Raum Europas. Die Gerichtsbarkeit erstreckte sich auf Feld-, Wald-, Jagd- und Fischereifrevel. Gerichtet wurde zu Walburgis (1. Mai) und zu Michaelis (29. September). Die Gerichtsstätte in ihrer Dreiheit von Gerichtshütte, Linden (860 – 920 Jahre alt) und Kirchenruine steht heute als Flächendenkmal unter Naturschutz. Volkmannrode war eine zu Harzgerode gehörige Exklave des Landes Anhalt. In der Gemarkung Abberode besteht ein touristisches Wanderwegesystem von 35 km Länge. Im Wanderwegesystem eingeschlossen ist ein Naturlehrpfad mit Schautafeln über das Leben der Tiere und Pflanzen im Wald sowie ein Spuren- und Fährtengarten, wo man sich über die Spuren und Fährten im Wald informieren kann.

Ortsbürgermeister
Sven Rockmann
OT Abberode
Steinstraße 2
06343 Stadt Mansfeld
Telefon: 034779 20201
E-Mail: roro259@t-online.de

Tilkerode Kirche

Kirche St. Anna

Arboretum

Ortsteil Annarode

Einwohner: 426 **Fläche: 12,07 km²**

Annarode wurde zum ersten Mal urkundlich unter dem Namen – Anenrode – erwähnt und liegt im hügeligen Harzvorland auf einer Höhe von 340 Metern über dem Meeresspiegel direkt an der B 86.

Zu den Sehenswürdigkeiten zählt die Luthereiche, die anlässlich des 400. Geburtstages von Martin Luther 1883 in der Dorfmitte vor dem Pfarrhaus gepflanzt wurde.

In der Friedhofstraße befindet sich ein Arboretum, eine Gehölzesammlung mit inzwischen ca. 150 Arten und Sorten – ein Ort zum Verweilen und Entspannen.

Der Dorfteich im Zentrum des Ortes, direkt am Vietzbach, mit Biotop und Bachlauf lädt zum Ausruhen ein.

Aus Großvaters Zeiten ist das Platzbahnkegeln erhalten geblieben. Es ist nur im Mansfelder Land verbreitet. Die Kegelbahn befindet sich am „Waldcafé am Roßberg“.

Weiterhin bietet das Sportgelände am Roßberg Freizeitmöglichkeiten wie Crossgolf, Volleyball, Tischtennis, Fußball und Basketball. Die 1,6 Kilometer lange anspruchsvolle Rollerbahn bietet Inlineskatern, Skirollerfahrern, aber auch Rollstuhlfahrern beste Freizeitmöglichkeiten. Bei guten Schneeverhältnissen ist ausdauerndes Skiwandern und Rodeln möglich.

Es gibt viele Wander- und Radwege durch den herrlichen Mischwald.

Ortsbürgermeister
Wilfried Heilek
OT Annarode
Waldweg 4
06343 Stadt Mansfeld
Tel. priv.: 034772 20848
E-Mail: wilfried-heilek@t-online.de

Ortsteil Biesenrode

Einwohner: 365 **Fläche: 8,49 km²**

Der Ortsteil Biesenrode liegt im Wippertal und gilt als einer der landschaftlich am schönsten gelegenen Orte unserer Stadt Mansfeld. Die erste urkundliche Erwähnung datiert auf das Jahr 1144 als „Biseroth“. Der Ort ist jedoch wahrscheinlich schon viel früher entstanden, denn der Name Biesenrode hängt mit dem Wort „Bisino“ zusammen. Bisino war der letzte König des Thüringer Reiches, er starb um das Jahr 500.

Aus dem Jahre 1698 stammt der Neubau des Ritterhofes, der im Ortskern mit seinen wehrhaften Mauern ortsprägend ist. Zusammen mit der sich unmittelbar daneben befindenden Kirche ist hier der historische Ortskern angesiedelt.

Wegen der landschaftlich schönen Lage ist Biesenrode für Naturliebhaber und Wanderfreunde die ideale Adresse.

Am Ortsrand befinden sich eine Sportanlage mit Kegelbahn und der Festplatz. Hier wird in jedem Jahr das Heimatfest durchgeführt.

Ortsbürgermeisterin
Ines Weidling
OT Biesenrode
Rammelburger Weg 17
06343 Stadt Mansfeld
Tel. priv.: 034782 20578
E-Mail: ines.weidling@gmail.com

Schwert im Stein

Kirche St. Bartholomäus

St. Maria-Magdalena-Kirche

Kriegerdenkmal

Ortsteil Braunschwende

Einwohner: 444 **Fläche: 7,90 km²**

Braunschwende wurde erstmals urkundlich am 27. Dezember 1370 mit dem Namen Brunswende erwähnt. Der Ort lag damals im heutigen Ellrode zu beiden Seiten des Ziegenberges anstoßend. Braunschwende liegt am östlichen Harzrand ca. 25 Kilometer nördlich von Sangerhausen an der B 242 und ist 312 Meter über dem Meeresspiegel.

Im Ort befindet sich die Maria-Magdalena-Kirche. Man vermutet, dass sie im 14. bzw. im 15. Jahrhundert erbaut wurde, deren Besonderheit ist, dass der Kirchturm nicht – wie meistens üblich – im Westen der Kirche, sondern im Osten steht.

Ein Denkmal erinnert an die Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges aus diesem Ort.

Von Braunschwende aus gibt es gute Wandermöglichkeiten ins Wippertal, bis hin nach Wippra, Königerode und Dankerode. Die unmittelbare Umgebung von Braunschwende eröffnet einen einzigartigen Rund- und Weitblick und einen fast immer sicheren Blick auf den Brocken und das Josephskreuz am Auerberg.

Jedes Jahr wird ein Kinderfest und ein traditionelles Volksfest (immer am zweiten Wochenende im Juli) durchgeführt. Dafür steht eine Freizeitanlage mit Dorfgemeinschaftshaus, Kegelbahn und Freilichtbühne zur Verfügung.

Ortsbürgermeister
Holger Polte
OT Braunschwende
Dorfstraße Braunschwende 69
06343 Stadt Mansfeld
Tel. priv.: 0172 7487763
E-Mail: holger-polte@gmx.de

Ortsteil Friesdorf

Einwohner: 302 **Fläche: 18,03 km²**

Friesdorf liegt in einem landschaftlich reizvollen Gebiet des Ostharzes, direkt im Wippertal. Der Ort ist südlich und nördlich von Bergen und Wäldern umgeben und durch ihn hindurch fließt die Wipper. Friesdorf hat ländlichen Charakter und liegt ca. 3 Kilometer südlich der Klausstraße B 242 (Harzhochstraße). Die höchste Erhebung ist der Kohlberg mit 358 Metern über dem Meeresspiegel.

Der Name des Ortes, urkundlich im 8. Jahrhundert Friduriches-dorpf, 1400 Friesdorf, bedeutet das Dorf Friedrichs. Nordöstlich von Friesdorf liegt Rammelburg, das 1950 eingemeindet wurde.

Die Entwicklung von Friesdorf ist eng mit der des Amtes Rammelburg verbunden. Aus der Freiherrschaft Arnstein entwickelte sich das Burgamt Rammelburg. Der Name Rammelburg kommt aus dem Keltischen – „Rammene“ bedeutet Felsen, auf Felsen gebaut. Urkundlich wird Rammelburg 1258 erstmals Rammeneborgh genannt.

Das malerisch in Wäldern eingebettete und im Stil der Renaissance gebaute Schloss Rammelburg ist heute in Privatbesitz.

Der kleine Ort Friesdorf ist durch einen Erwerbszweig Ende des 19. Jahrhunderts mit der Weltgeschichte verknüpft. Zu dieser Zeit war Dr. Johannes Lepsius Pfarrer in Friesdorf. Er gründete 1892 eine Teppichfabrik und schaffte Arbeit für 40 Mädchen und Frauen. Am 2. Dezember 1902 gründete Herr Karl Eduard Gottlob Otto in Friesdorf die erste Stielfabrik auf dem Gelände der Dorfkirche. Seit 1990 befindet sich dieser Betrieb (heute „Friesdorfer Holzwaren GmbH“) in der vierten Generation der Familie Otto.

Wanderfreunde finden in und um Friesdorf Wanderwege in alle Richtungen, im romantischen Wippertal, im idyllischen Kammerbachtal bis hinauf zum Hotel Rammelburgblick.

Die Sankt-Martin-Kirche befindet sich im Ortskern von Friesdorf.

Friesdorf liegt an der Bahnlinie der Wippertalbahn „Wipperliese“.

Die Einwohner feiern mit ihren Gästen ihr jährliches Heimatfest „Groß Neujahr“. Ganz traditionell begrüßen die Friesdörfer seit Generationen das neue Jahr am zweiten Wochenende im Januar. Ein Umzug durchs Dorf mit Erbsbär, Hexe und Bärenführer endet im Gasthof. Zu Ostern wird mit dem Abbrennen eines Feuers im Badewinkel der Winter vertrieben.

Ortsbürgermeisterin
Karin Scharwey
OT Friesdorf
Rammelburger Hauptstraße 7
06343 Stadt Mansfeld
Tel. priv.: 034775 20166
E-Mail: karinscharwey@t-online.de

Rammelburg

St.-Martin-Kirche

Ortsteil Gorenzen

Einwohner: 303 **Fläche: 6,73 km²**

Der Ortsteil Gorenzen liegt auf einem Ausläufer des Südharzes. Der Ort wird im Süden durch den Hagenbach, im Norden durch den Mühlberg und im Westen durch den Manertsberg mit 397 Metern über dem Meeresspiegel begrenzt und liegt 5 Kilometer südlich der B 242 Richtung Mansfeld – Harzgerode.

Gorenzen entstand um das Jahr 1000 aus einer wendischen Siedlung, entsprechend dem wendischen Wort Gora gleich Berg, daher die Siedlung auf dem Berg.

Im Jahre 1270 erhielt Gorenzen eine eigene Kirche, wo ein sehr großes, schönes Taufbecken aus Messing beachtenswert ist, das der Kirche 1641 von einem Peter Numburg geschenkt wurde. Bereits 1909 erhielt der Ort eine zentrale Wasserversorgung, welche durch eine Windturbine betrieben wurde.

In der Gemarkung, dicht beim Forsthaus Hagen, ließ sich der Großgrundbesitzer Wentzel seinerzeit ein Jagdhaus bauen, in dem sich 1944 der ehemalige Leipziger Oberbürgermeister Goerdeler verbarg, nachdem das Attentat auf Hitler misslungen war. Als die Geheime Staatspolizei davon Kenntnis erhielt, war Goerdeler bereits fort, aber Wentzel wurde für seine Hilfestellung von der SS grausam zur Verantwortung gezogen und hingerichtet. Heute ist das Jagdschloss, malerisch gelegen, eine Jugendherberge mit zahlreichen Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung.

Dem Tagestouristen bietet Gorenzen vielseitige Wandermöglichkeiten durch seine zu allen Jahreszeiten schönen Waldgebiete. Besondere Ausflugsziele sind ein Wildgehege mit Rot- und Damwild, die Wüste Kirche sowie die Köhlerhütte an der Kohlenstraße/ Pferdeköpfe. Die Kohlenstraße steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Gewinnung und Verarbeitung des Kupferschiefers im Mansfelder Land. Die Straßenanlagen sind uralt. Sie gehen bis in die Bronzezeit, 1800 bis 700 v. u. Z., zurück, als der Bergbau in geringer Tiefe seinen Anfang nahm. Auf den Pferdeköpfen wurden die Pferde gewechselt, die den Transport (vorwiegend Holzkohle) durchführten.

Ortsbürgermeister
Klaus Kirschner
OT Gorenzen
Obere Dorfstraße 4
06343 Stadt Mansfeld
Tel. priv.: 0176 57710652
E-Mail: klauskirschner7@gmail.com

St.-Laurentius-Kirche

Jugendherberge Carl Wentzel

Zollhaus

Halde

Mühlenbad

Ortsteil Großörner

Einwohner: 1.665 **Fläche: 12,76 km²**

Ursprung und Name des Ortes Großörner reichen weit in vorgeschichtliche Zeit zurück. „Arnare“, der älteste Name, ist altgermanischer Herkunft und bedeutet etwa „Das feuchte Dorf“. Angehörige des hermundurischen und später thüringischen Hochadels lebten vom 3. bis zum 6. Jahrhundert hier und fanden am Ortsausgang nach Hettstedt ihre letzte Ruhestätte. Ihre Grabeingaben, goldene Ringe und Armreifen, dazu eine Pferdetrense, mit Goldblech und Silber kunstvoll bearbeitet, haben geradezu internationalen Rang. 973 erfolgte die erste urkundliche Erwähnung im Zusammenhang mit einem Gebietsaustausch zwischen dem Kloster Fulda und dem Erzbistum Magdeburg. Großörner ist von alters her, wie auch Mansfeld, vom Bergbau geprägt. Durch die Nähe zum Industriegebiet von Hettstedt wurde Großörner in erster Linie ein Wohnort für die im Bergbau und in der Verhüttung tätige Bevölkerung. Am nordwestlichen Ortsrand befand sich etwa ab dem 13. Jahrhundert eine Vielzahl kleiner und kleinster Schächte, die noch heute auf den Ackerflächen deutlich erkennbar sind. Unweit des Ortes, im Gelände der ehemaligen Kupfer-Silber-Hütte, begann 1824 die Ablösung des alten Saigerprozesses zur Entsilberung des alten Kupfers durch die hier befindliche Amalgamation-Silbergewinnung durch Lösung von Silber in Quecksilber. Auch nachfolgende Entsilberungsprozesse wurden hier entwickelt.

Die Steuereinnahmen der Gemeinde stiegen durch die im Ort befindlichen Betriebe beträchtlich an, sodass bereits in der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg die Straßen gepflastert werden konnten. Ein komplett neues Wohngebiet in Form einer Siedlung entstand ab 1936. Im Jahre 1939 wurde das Mühlenbad gebaut. In den Sommermonaten wird es von vielen Badegästen besucht. Bis 1990 wurde in den Industriegebieten von Großörner das gesamte Silber aus Mansfelder Kupferschiefer, ca. 11.000 Tonnen, gewonnen. In diesem Industriegebiet bestehen heute noch die KME Mansfeld GmbH sowie mehrere kleinere Betriebe. Große Initiative bewiesen die Bürger von Großörner beim Bau ihrer Turnhalle in den 70er-Jahren. Der Bau wurde in nur zehn Monaten fertiggestellt. Die Halle wurde im Jahre 2004/2005 zu einer Mehrzweckhalle umgebaut. 1991 ließ die Gemeinde im Zentrum des Ortes, unmittelbar an der B 86 gelegen, ein Büro- und Geschäftshaus erbauen. Es beherbergt verschiedene Dienstleistungsunternehmen und Geschäfte.

Ortsbürgermeister
Bernd Hojenski
OT Großörner
Am Jungholz 18
06343 Stadt Mansfeld
Tel.: 03476 812914
E-Mail: malermeister-hojenski@t-online.de

Ortsteil Hermerode

Einwohner: 108 **Fläche: 4,06 km²**

Unweit der Harzhochstraße B 242 liegt der kleine Ort Hermerode in einer sich leicht abzeichnenden Mulde. Umgeben von weitläufigen fruchtbaren Feldern und waldigen Hängen, die östlich in das Kuhbeektal, nördlich in das Einetal und südlich in das Kammerbachtal führen, bietet es den Gästen sagenumwobene Wanderwege. Ein sehr beliebtes Wanderziel sind die „Zwergenlöcher“ im idyllischen Kammerbachtal. Der Förster Rübesamen konnte bezeugen, wie zur Mitternacht das Zwergenvolk aus den Zwergenlöchern hervorkam und im Morgengrauen wieder verschwand. Die erste urkundliche Erwähnung des Ortes Hermerode stammt aus dem Jahre 1060. Kaiser Heinrich IV. schenkte damals der erzbischöflichen Kirche zu Magdeburg Ländereien und die dazu gehörenden Orte, darunter auch „Hameceroth“. Aus „Hameceroth“ wurde im Laufe der Jahrhunderte Hermerode.

Am Nordrand des kleinen Dorfes steht die „zur Ehre des Evangelisten Sankt Matthäus“ gestiftete Kirche. Die Grundrisse der Kirche deuten auf Grundelemente aus der romanischen oder frühgotischen Stilepoche um 1300 hin. An dem alten Turm der Kirche wurde 1896 das Kirchenschiff neu aufgebaut.

Alte Sitten und Bräuche, die bis zum heutigen Tag bestehen, wie das Kindersingen am Neujahrstag, der Neujahrstanz für Klein und Groß und das Osterfeuer, weisen auf die Geselligkeit und Gastfreundlichkeit der Hermeröder hin.

Ortsbürgermeister
Hennry Strache
OT Hermerode
Vordere Dorfstraße 22 a
06343 Stadt Mansfeld
Tel.: 034775 20400

St. Matthäus Kirche

Hermeröder Dorfstraße

Ortsteil Mansfeld-Lutherstadt

Einwohner: 2.860 **Fläche: 11,28 km²**

Der heutige Ortsteil Mansfeld-Lutherstadt besteht aus den ehemaligen selbstständigen Städten Mansfeld und Leimbach. Im Jahre 973 wurden Leimbach und Mansfeld in einem Tauschvertrag, in Anwesenheit Kaiser Ottos II., zwischen dem Erzbischof von Magdeburg und dem Abt von Fulda erstmals urkundlich erwähnt. Mansfeld und Leimbach kamen zum neu geschaffenen Erzbistum Magdeburg. Die erstmals um 1229 erwähnte, aber sicherlich ältere Burg Mansfeld war Stammsitz der Grafen von Mansfeld. Die Burg wurde nach der Erbteilung 1501 zu einer der mächtigsten Festungsanlagen der damaligen Zeit ausgebaut. Die Gebäude des Schlosses Vorderort mit der gotischen Schlosskirche, die Ruinen von Schloss Mittel- und Hinterort sowie die noch immer mächtig anmutenden Festungsanlagen geben heute noch einen Eindruck von der gewaltigen und prunkvollen Bautätigkeit der Mansfelder Grafen.

Schloss Mansfeld beherbergt heute eine Christliche Jugendbildungs- und Begegnungsstätte des Fördervereins Schloss Mansfeld e. V.

Um 1400 erhält Mansfeld das Stadtrecht. Leimbach darf ab 1530 einen Wochenmarkt abhalten und besitzt somit das Stadtrecht.

Der Kupferbergbau in der Grafschaft Mansfeld begann nach Spangenberg um 1199 bei Hettstedt. Auch für die Entwicklung der Stadt Mansfeld im Mittelalter waren der Kupfer- und Silberbergbau sowie die Kupferverarbeitung in den Hütten entscheidend. Der Kupferhandel exportierte jährlich bis zu 40.000 Zentner Kupfer und beträchtliche Mengen Silber nach fast ganz Europa. 1469 wurde nachweisbar die Kreuzhütte vor dem Ort Leimbach erwähnt.

Hans Luder (seine Söhne Martin und Jakob änderten später ihren Familiennamen in Luther um) kam 1484 mit seiner Familie nach Mansfeld, um im Berg- und Hüttenwesen zu arbeiten. Hier lebte Martin Luther und besuchte von 1488 bis 1496 die örtliche Lateinschule. Erst 1497 ging er zum weiteren Schulbesuch nach Magdeburg. So betrachtete Luther stets Mansfeld als seine Heimat. In dem teilweise erhaltenen Elternhaus von Luther befand sich ab Ende des 19. Jahrhunderts bis 2007 auch eine kleine Ausstellung. 2003 fanden in der Lutherstraße grundhafte Straßenbaumaßnahmen statt. Dabei wurde am ehemaligen Grundstück der Familie Luther eine Abfallgrube freigelegt. Es stellte sich heraus, dass es sich hierbei um eine einmalige Fundsache handelt. Durch die Auswertung der Fundstücke durch die Archäologen konnten die Lebensumstände in einem wichtigen Lebensabschnitt der Familie Luther dokumentiert werden.

Seit 2011 wurde das Elternhaus saniert und durch einen modernen Museumsneubau auf der gegenüberliegenden Straßenseite erweitert (ehemals Gasthof „Goldener Ring“). Der moderne Museumsneubau sowie der restaurierte Altbau wurden 2014 mit der Ausstellung „Ich bin ein Mansfeldisch Kind“ eröffnet. Durch Dr. Martin Luther ist Mansfeld über die Landesgrenzen hinaus bekannt geworden. An den großen Reformator erinnern des Weiteren Luthers Schule, der 1913 ihm zu Ehren aufgestellte Lutherbrunnen als Lutherdenkmal und die ehemalige Stadtschule (Rektorat), welche 1839 den Ehrennamen Lutherschule verliehen bekam.

Kinderschloss

St.-Peter-und-Paul-Kirche, Leimbach

Viadukt

Der Lutherbrunnen zeigt drei entscheidende Ereignisse im Leben von Dr. Martin Luther. „Hinaus in die Welt“ – Abschied des 13-Jährigen aus Mansfeld, „Hinein in den Kampf“ – der Thesenanschlag zu Wittenberg und „Hindurch zum Sieg“ – Luther als Reformator in der Studierstube mit der Hand auf der Heiligen Schrift. Feierlich historisch nachgespielt wird jährlich am 1. Samstag nach Ostern zu Ehren Martin Luthers seine Einschulung.

Eine weitere Sehenswürdigkeit ist die Stadtkirche St. Georg. Die heutige Gestalt der Kirche entstand in den Jahren 1497 – 1518. Sehenswerte Ausstattungen sind u. a.:

- das Bild „Die Auferstehung Christi“ aus der Cranachwerkstatt
- der Haupt- und Kreuzaltar mit der Darstellung der Kreuzigung Christi (um 1510/1515)
- der Altar der Marienkrönung (1492)
- das „Lutherbild“ (1540) zeigt Dr. Martin Luther in vollem Ornat (einziges Ganzporträt Luthers)

Schloss Mansfeld, Luthers Elternhaus und die Kirche St. Georg sind Stationen des Lutherweges in Sachsen-Anhalt. An weitere prominente Bürger Mansfelds erinnern das Wohnhaus des Chronisten der Grafschaft Mansfeld Cyriacus Spangenberg und die Gedenktafel auf dem Grundstück des Geburtshauses vom Naturforscher Franz Wilhelm Junghuhn in der Junghuhnstraße.

Franz Wilhelm Junghuhn wurde am 26. Oktober 1809 in Mansfeld geboren. Zu seinen bedeutendsten Leistungen gehört die erste vollständige geografische, geologische und botanische Erforschung der Insel Java. Er leistete einen großen Beitrag zur Erforschung des Chinins, welches aus der Rinde des Chinabaumes gewonnen wurde und bei Malaria und anderen Fiebererkrankungen viele Jahre als Gegenmittel angewandt wurde.

Unübersehbar präsentiert sich im Bereich Leimbach, im Kreisverkehr der beiden Bundesstraßen 242 und 86, das Denkmal der Germania. Es wurde am 19. Juli 1885 eingeweiht und erinnert an

den Deutsch-Französischen Krieg von 1870/1871. Unweit davon befindet sich das Leimbacher Kriegerdenkmal zum Gedenken der Opfer der Weltkriege. Es wurde am 13. Juli 1931 zum Gedenken der Gefallenen des Ersten Weltkrieges eingeweiht.

In der Mitte zwischen Mansfeld und Leimbach überspannt das Viadukt der Regionalbahn Klostermansfeld – Wippra, genannt „Wipperliese“, die Bundesstraße 86. Die Brücke wurde im Juli 1918 während des Ersten Weltkrieges in Betrieb genommen. Sie ist die einzige genietete und größte Unterzugbrücke im Bahnstreckenbetrieb Deutschlands. Mit der Schließung der Eckardt-Hütte in Leimbach um 1926 endete die Bergbau- und Hüttentätigkeit auf dem heutigen Territorium von Mansfeld-Lutherstadt.

Im Zuge einer Verwaltungsreform wurden 1950 Mansfeld und Leimbach zu einer Verwaltungseinheit, Mansfeld/Oberstadt und Mansfeld/Unterstadt, zusammengelegt. Nach 1990 wurde die amtliche Unterteilung Mansfeld/Oberstadt und Mansfeld/Unterstadt in der Bezeichnung Mansfeld zusammengefasst. In Mansfeld gibt es ein erschlossenes Gewerbegebiet von ca. 50.000 Quadratmetern. Am 7. September 1996 wurde Mansfeld vom Innenministerium Sachsen-Anhalt der Ehrenname „Lutherstadt“ verliehen.

Seit 2005 ist Mansfeld-Lutherstadt Ortsteil der Einheitsgemeinde „Stadt Mansfeld“ und Sitz der Verwaltung.

Die Stadt Mansfeld und die Lutherstadt Eisleben gründeten am 1. Dezember 2012 den Verein „Tourist-Information Lutherstadt Eisleben und Stadt Mansfeld e. V.“ Der Verein betreibt eine Geschäftsstelle in Mansfeld-Lutherstadt (Tourist-Information).

Ortsbürgermeisterin
Sabine Metz
Friedensallee 13
06343 Stadt Mansfeld
Tel. priv.: 034782 179853 oder 0152 25448225
E-Mail: sabi53@web.de

Luthers Elternhaus und Museum Luthers Elternhaus

Ortsteil Molmerswende

Einwohner: 233 **Fläche: 13,70 km²**

Molmerswende wurde erstmalig 1136 als Averoldeschwende urkundlich erwähnt und entstand im 12. Jahrhundert als Siedlung zur Zeit der großen Rodungen im Harz durch „Schwendung“, also Niederbrennen des Waldes, woraus sich die Endsilbe „schwende“, später „swende“ erklärt. Im Dreißigjährigen Krieg wurde das Dorf vernichtet und später wurde Molmerswende an nahezu gleicher Stelle wieder aufgebaut. Es liegt im Nordwestzipfel des Landkreises Mansfeld-Südharz, wenige Minuten von der B 242 entfernt im Landschaftsschutzgebiet Harz, zwischen dem Eine- und Leinetal.

Das kleine Dorf bietet dem Besucher Ruhe und Erholung mitten in der Natur – zugleich jedoch Abwechslung und Erlebnisse in ländlicher Tradition, Literaturhistorie, Kultur, Malerei und Töpferkunst, Handwerk und Naturheilkunde.

Die berühmteste Person des Ortes war der weltbekannte Lyriker und Balladendichter Gottfried August Bürger. Eines seiner bekanntesten Werke sind die „Lügengeschichten des Baron von Münchhausen“. Zu den Anziehungspunkten von Molmerswende gehört das Geburtshaus des Dichters und ein liebevoll gepflegtes kleines Museum, das viel Interessantes und Wissenswertes über Bürger sowie, neben seinen anderen literarischen Werken, eine beachtliche Sammlung verschiedener Münchhausen-Veröffentlichungen bietet. Der Förderverein „Gottfried August Bürger“ e. V. hat sich dieser literarischen Traditionspflege verschrieben und lädt in jedem Jahr zu mehreren Lesungen und Veranstaltungen ein.

Molmerswende

Molmerswende bietet Urlaub auf dem Land in Ferienwohnungen, auf dem Bauernhof, im Landhaus LIWET und im Hotel „Leinemühle“ im idyllischen Leinetal.

Traditionsbetriebe des Ortes sind die Fleischerei Bürger und die Bäckerei Eschholz, welche auf ein über 100-jähriges Bestehen als Familienbetriebe zurückblicken können. Der seit vielen Jahren geführte Landwirtschaftsbetrieb der Familie Becker hat sich neben der hauptsächlichen Feldwirtschaft auch der Zucht des „Roten Harzer Höhenviehs“ verschrieben, das fast vom Aussterben bedroht war.

Der Elektriker Thorsten Vopel ist im Installationsgewerbe vielfältig tätig. Die Zimmerei und Dachdeckerei Wiedenbeck ist seit vielen Jahren als Handwerksbetrieb überregional etabliert und somit ein bedeutender Arbeitgeber. Die Familie Wiedenbeck betreibt auf dem zu Molmerswende gehörenden Gut Horbeck eine biologische Landwirtschaft.

Karin Tegeler bietet in ihrer Kreativwerkstatt in der Leinemühle Pilz-Coach-Ausbildungen, Kurse für Pilzeinsteiger sowie Textilfärbekurse mit Pilzen und Pflanzen an.

Die Schalmeienkapelle der Freiwilligen Feuerwehr wurde 1960 gegründet und ist bis heute sehr aktiv und durch ihre Auftritte weit in der Region bekannt. Das Freizeitsportangebot im Ort organisieren der Schützenverein 1856 – 1990 e. V. und der Sportverein „Wacker 04 Molmerswende“ e. V. mit Fußball, Volleyball, Nordic Walking sowie seit Sommer 2020 sogar mit mehreren Seniorensportkursen.

Molmerswende hat bereits seit den 1960er-Jahren eine lange Tradition auf kulturellem und künstlerischem Gebiet. Durch großes Engagement vieler Einwohner hat sich der kleine Ort weiter zu

einem Kunst- und Kulturdorf auf hohem Niveau entwickelt. Hier hat der Maler Heino Koschitzki gewohnt und gearbeitet. Seine Werke können im Haus und im Atelier besichtigt werden.

Ein Besuch des KUNSTHOFES, der gemeinsam von der Malerin Heike Wolff und der Töpfermeisterin Silke Becker betrieben wird, lohnt sich auf jeden Fall. Die kleine Galerie, das Atelier sowie die Töpferwerkstatt können jederzeit besichtigt werden. Neben Führungen werden auch Mal- und Töpferkurse angeboten. Zu alljährlichen Höhepunkten in Molmerswende gestalten die Künstler den kleinen Ostermarkt „Frühling in Molmerswende“ und den „Advent in Molmerswende“, der auch die historischen Höfe, alle Gewerbetreibenden und Vereine mit einbezieht.

Der Verein LIWET e. V. – Liwet ist der Engel der Kreativität und der Einzigartigkeit – gehört zu den neuesten herausragenden Aktivitäten von Molmerswende und ist ein Verein zur Förderung der Integration von Menschen mit und ohne Behinderung durch kreative und künstlerische Betätigung. Das eigens dafür geschaffene „Landhaus LIWET“ mit einem gemütlichen Kaminzimmer und dem kleinen Saal hat sich bereits in der kurzen Zeit seines Bestehens als Begegnungsstätte und interessanter Veranstaltungsort etabliert.

- www.gottfried-august-buerger.de
- www.landurlaub-im-suedharz.de
- www.textiles-werken.de
- www.heino-koschitzki.de
- www.heikewolff.de

Ortsbürgermeister
Dr. Erwin Moras
OT Molmerswende
Hauptstraße Molmerswende 17
06343 Stadt Mansfeld
Tel. priv.: 034779 20309
E-Mail: erwin.moras@t-online.de

Denkmal Gottfried August Bürger

Pfarrhaus mit Kirche

Ortsteil Möllendorf

Einwohner: 244 **Fläche: 9,89 km²**

Erstmalig wurde im Jahr 961 die Entstehung des Ortes Möllendorf erwähnt, welcher wahrscheinlich nach einer alten Wassermühle benannt wurde.

Möllendorf war ursprünglich im Besitz der Grafen von Mansfeld. In seiner Ortslage beherbergt es seit uralter Zeit ein Freigut, welches zumeist in den Händen von Lehensleuten der Grafen war. Als der Bankrott vor der Tür stand, wurde es verkauft an einen Grafen von der Asseburg. Dieser erbaute dann im Wald bei Blumerode das Schloss Neu-Asseburg.

Nach mehreren Besitzerwechseln erwarb im Jahre 1919 der Gutsbesitzer Wentzel aus Teutschenthal das Gut und die Ländereien von Möllendorf.

Das alte Gemeindesiegel mit einer Tanne und der Jahreszahl 1762 sollte wohl auf die Waldwirtschaft der Bewohner hinweisen. Tatsächlich wird Möllendorf noch heute allseits von Waldungen umsäumt und ist von jeher das Domizil vieler Ausflügler der näheren Umgebung, die hier auch ihre Ferienhäuser zahlreich errichteten. 62 Prozent der Gemarkungsfläche sind Wald, wo ein ausgewiesenes Wanderwegenetz zum Spaziergang einlädt. 1950 beschlossen die Gemeindevertreter von Möllendorf und Blumerode die Zusammenlegung der beiden bis dahin selbstständigen Gemeinden. Ein besonderer Anziehungspunkt im Ort ist das Restaurant „Forellenhof“, das mit seiner schmackhaften Küche sehr zu empfehlen ist. Die besondere Spezialität des Hauses sind Forellen aus eigener Zucht. Der Ort hat einen großflächigen Parkplatz mit einem Kinderspielplatz. Die Möllendorfer Bowlingbahn erfreut sich seit Jahren bei Alt und Jung großer Beliebtheit. Der am Küsterberg gelegene Forstamtsteich ist ein Paradies für Angler.

Im März 1992 wurden die Kirche von Möllendorf und die Kirche von Blumerode in das Verzeichnis der Kulturdenkmale der BRD aufgenommen.

Ortsvorsteher
Lieven Müller
OT Möllendorf
Möllendorfer Dorfstraße 5 a
06343 Stadt Mansfeld
Tel.: 034782 20314 oder priv. 034782 91954
E-Mail: lieven.mueller@gmx.de

Möllendorf Teich

Kirche Möllendorf

Ortsteil Piskaborn

Einwohner: 214 **Fläche: 6,43 km²**

Die Gemeinde Piskaborn ist um 900 aus einer wendischen Siedlung entstanden. Aus alten Urkunden ist ersichtlich, dass Kaiser Otto III. das Dorf 992 seiner Tante Mathilde von Quedlinburg anlässlich einer Klostergründung schenkte und von ihm der Lehensoberheit des Erzbistums von Magdeburg zugeteilt wurde. Ab 1420 gehörte Piskaborn den Mansfelder Grafen. Die Ortschaft liegt in einer landschaftlich reizvollen Gegend im Landschaftsschutzgebiet „Harz“ zwischen Ziegenberg, Schachthügel und Taubenberg, südwestlich von Mansfeld. Die Umgebung des Ortes lädt mit ihren weiträumigen Wiesen, Feldern und Wäldern zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Dem besinnlichen Naturfreund bietet sich im Lauf der Jahreszeiten ständig Sehenswertes und Einzigartiges. Da sich der Ort auf einer Hochfläche befindet, hat man einen wunderbaren Blick in die bewaldeten Täler der angrenzenden Gebiete. Bei guter Fernsicht kann man auch die für das Mansfelder Land so typischen Halden mit ihren Spitzkegeln, ein Überbleibsel des Bergbaus, in der Ferne erkennen. Der Ort, der in besonderem Maße landwirtschaftlich geprägt ist, kann auf zahlreiche gut erhaltene Bauernhöfe verweisen, die mithilfe des Dorferneuerungsprogramms liebevoll restauriert wurden. Ein beeindruckendes Gebäude in gotischer Backsteinarchitektur ist die Dorfkirche St. Nikolaus mit parallel zum Kirchenschiff stehenden Turm, der 1895 in ungewöhnlicher Südlage errichtet wurde.

Zum gesellschaftlich-kulturellen Leben tragen die Vereine im Ort bei. Zu nennen sind hier der Dorfverein Wimmelkaborn, der Schützenverein Piskaborn-Wimmelrode 1866 e. V. und der Sportverein Blau-Weiß mit seinen Sektionen Fußball und Kegeln.

Ortsbürgermeister
Birk Freigang
OT Piskaborn
Dorfstraße 21
06343 Stadt Mansfeld
Tel. priv.: 034782 21884
E-Mail: b.freigang@elektro-wuerkner.de

St.-Nikolaus-Kirche

100-jährige Linde

Die Gebäudedienstleister

Sommer Dienstleistungen

MEISTERBETRIEB DER INNUNG

Seit über 20 Jahren arbeiten wir im Dienste unserer Kunden

sorgfältig - zuverlässig - schnell - preiswert

Wir stehen Ihnen gern jederzeit rund um die Uhr zur Verfügung.

Ansprechpartner: Handwerksmeister Michael Sommer

Am Vogts Garten 5 · 06308 Klostermansfeld

Tel.: **034772 / 828082** · Mobil: 0171 / 7495012 · Fax: 034772 / 828081

e-Mail: Sommer-Dienstleistungen@t-online.de

www.Sommer-Dienstleistungen-OHG.de

Sommer Dienstleistungen

... und der Sommer kommt bestimmt!

Unser Leistungsangebot für den Werterhalt Ihrer Immobilie

Gebäudereinigungsarbeiten

- Glasreinigung mit Rahmen, inkl. Wintergärten und Dachfenster
- professionelle Teppich- und Polsterreinigung vor Ort
- Fassadenreinigung mit Gerüstbau
- Reinigung von Fußbodenbelägen aller Art, Natursteinsanierung

Grünanlagen-, Hof- und Gartenservice

- Baumfällung, Baumverschnitt inkl. Entsorgung
- Rasenpflege, Reinigung und Säuberung von Grünanlagen
- Zauneinfriedungen, Abrissarbeiten, Pflasterarbeiten
- Dachrinnenreinigung
- Wege- und Hanggestaltung, Teichbau
- Aufräumungsarbeiten im Wohnhaus und Nebengelass inkl. Containergestellung

Hausmeisterdienste

- Durchführung der Hauswoche, Kehrleistungen, Winterdienst
- Entrümpelungen vom Keller bis zum Dach, Wohnungsauflösungen
- Bau- und Renovierungsarbeiten, Kleinreparaturen aller Art
- Entsorgung von Sperrmüll, Altmöbel und Unrat aller Art
- Kleintransporte

Umzüge mit Möbelmontageservice

- Abbau, Umbau- und Aufbauservice, Entsorgung der Altmöbel
- Möbeltransport und Zwischenlagerung
- Renovierungsarbeiten nach Auszug, besenreine Übergabe an den Vermieter, Erledigung aller notwendigen Formalitäten
- Haushaltsauflösungen mit Anrechnung verwertbarer Altmöbel

Renovierungsarbeiten im Wohnbereich / Raumausstattung

- Verlegen von Fußbodenbelägen aller Art
- Fliesenlegearbeiten, Auffrischung alter Fliesenbeläge
- Wohnraumsanierung - ideenreiche Tapezierarbeiten
- Montage genormter Bauteile

Schädlingsbekämpfung / Holz- und Bautenschutz

- Brand- und Wasserschadensanierung - im Notfall auch rund um die Uhr, Neutralisierung von Gerüchen
- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen, Taubenabwehr
- Drempelberäumung
- Desinfektionsmaßnahmen

Unsere Kostenangebote sind völlig unverbindlich! Sprechen Sie mit unserem Meister.

Vertrieb von Feuerwehr- und Brandschutzartikeln

Die Gebäudedienstleister

Der Hünenstein

Untermühle

Ortsteil Ritzgerode

Einwohner: 60 **Fläche: 2,46 km²**

In einer Lehensurkunde vom 2. Juli 1046 wird Ritzgerode erstmals erwähnt. Der Ort verdankt seinen Namen dem Markgrafen Rigdag (auch Rikdag), welcher aus dem Hause der Wettiner stammte. Die Nachsilbe -rode erinnert an die Rodung großer Flächen. Ritzgerode ist über die B 242 zu erreichen und liegt im idyllischen Einetal.

Talabwärts im wunderschönen Einetal liegt die Untermühle. Erstmals erwähnt wurde die Mühle auf der Lehensurkunde von Heinrich III. aus dem Jahre 1046, dann erst wieder Ende des 16. Jahrhunderts in der Mansfeldischen Chronika von C. Spangenberg. Die Mühle ist eine der wenigen noch funktionstüchtigen Wassermühlen. Seit 1890 befindet sie sich im Besitz der Familie Ermisch. Die Mühle ist als technisches Denkmal in der Kreisdenkmalliste aufgenommen. Nach Anmeldung und an den Mühlentagen (jeweils am 2. Pfingstfeiertag) kann die Mühle besichtigt werden. In der Dorfmitte befindet sich der Hünenstein, von dem eine Sage erzählt wird.

„Vor vielen Tausend Jahren durchreiste ein Riese aus dem hohen Norden den Harz. Nachdem er unweit von Steinbrücken gefrühstückt hat, verschüttete er einen Salzbeutel. Noch heute wird dieser Ort der Salzhügel genannt. Als er weiter wanderte, drückte es ihm auf einmal im Schuh. Er setzte sich hin, zog seinen Schuh aus und schüttelte einen Stein heraus, der in weitem Bogen in den Dorfbach von Ritzgerode flog. Schon bald stellte sich ein großer Hund mit glühenden Augen ein, der ihn dort viele Jahre lang bewachte. Erst als der Stein völlig im Morast versunken war, blieb sein Bewacher aus.“

Ortsbürgermeister
Rainer Stedtler
OT Ritzgerode
Einetalstraße 8
06343 Stadt Mansfeld
Tel. priv.: 034775 20493
E-Mail: rainer.stedtler@gmx.de

Ortsteil Siebigerode

Einwohner: 490 **Fläche: 3,15 km²**

Der Ort Siebigerode liegt auf einer Hochfläche des Mansfelder Berglandes 300 bis 400 Meter über dem Meeresspiegel. Diese Ebene, die sich zwischen den Quellen und dem Lauf des Vietzbaches und des Kreuzbaches hinzieht, wurde zur Wasserscheide zwischen der Bösen Sieben und der Mansfelder Wipper. Tief eingeschnittene Täler des auslaufenden Südharzes, weite schöne Aussichten und abwechslungsreiche Mischwälder prägen die nähere Umgebung. Die Hänge des Kreuzbaches mit dem wasserspendenden Schäferborn luden schon vor langer Zeit erste Ansiedler zum Wohnen ein. Davon zeugen Funde, die in 5 Meter Tiefe, innerhalb der roten Letten, im Abraum des Steinbruches 1842 gefunden wurden. Nur weniges ist davon erhalten.

Das Ortsbild prägt im wesentlichen die in den Jahren 1849 – 1852 neu erbaute St.-Georg-Kirche. Der Turm ist 33 Meter hoch und weithin sichtbar. Als Baumaterial fanden Sandsteine aus einem der nahen Steinbrüche am Ortsrand Verwendung. Der Siebigeröder Sandstein ist ein mittel- bis grobkörniges Gestein und weist eine kräftige rotbraune Farbe auf. Der Sandstein entstand aus rund 300 Millionen Jahre alten Ablagerungen. Häufig sind im Gestein fossile Einschlüsse vorhanden. Das Vorkommen wurde im 18. Jahrhundert intensiv vor allem für die Anfertigung von jährlich etwa 1.000 Mühlsteinen genutzt. Einer der ehemaligen Steinbrüche ist heute Geopunkt 10 der Landmarke 17 im GEOPARK Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen – und kann besichtigt werden.

Das gesellschaftliche und kulturelle Leben im Ortsteil wird hauptsächlich durch die ansässigen Sportvereine BSC 1930 und den 1. PkV 1969, den Kultur- und Heimatverein und den Frauen-Initiativ-Kreis Siebigerode aktiv mitgestaltet.

Ortsbürgermeister
Reimar Feuerberg
OT Siebigerode
Straße des Friedens 24
06343 Stadt Mansfeld
Tel.: 034772 20476
E-Mail: reimar.feuerberg@gmx.de

Ortsansicht

St.-Georg-Kirche

Ortsteil Vatterode

Einwohner: 579 **Fläche: 9,92 km²**

Der Ortsteil Vatterode, im idyllischen Wippertal im Landschaftsschutzgebiet „Harz“ gelegen, befindet sich 2 Kilometer westlich vom Ortsteil Mansfeld-Lutherstadt. Er wurde im Jahre 973 erstmals urkundlich erwähnt. Bis Anfang des 12. Jahrhunderts wurde der Ort durch die Magdeburger Bischöfe, danach durch die Grafen von Mansfeld verwaltet und regiert. Ortsbildprägend sind die auf dem Schulberg stehende Sankt-Bonifatius-Kirche mit romanischen Bauteilen aus dem 11. Jahrhundert, deren Kirchturm sich völlig untypisch auf der Ostseite befindet, und das erst im Jahr 1995 wiederhergestellte Kriegerdenkmal für gefallene Bürger aus Vatterode. Der Förderverein Bonifatiuskirche Vatterode e. V. engagiert sich seit seiner Gründung im Jahr 1996 für deren Erhalt und Sanierung.

Überregional bekannt geworden ist Vatterode durch den Ausbau des Erholungsgebietes am Vatteröder Teich, welches zum ehemaligen Mansfeld-Kombinat „Wilhelm Pieck“ gehörte. Zu dieser Zeit (1967) wurde auch die zwischen Vatterode und Teich fahrende Parkeisenbahn gebaut, die inzwischen von Mai bis Oktober an ausgewählten Wochenenden wieder verkehrt.

Durch den Ort fließt die Wipper. Eine um 1863 noch hölzerne Brücke verbindet Ober- und Unterdorf. Später wurde diese dann aus massivem Stein gebaut.

Vatterode liegt am Streckenabschnitt der ab 1913 gebauten Wippertalbahn. Der Bau verzögerte sich durch den Ausbruch des Ersten Weltkrieges. Erst 1919 wurde wieder in größerem Umfang gearbeitet, sodass die Strecke im Herbst 1920 fertiggestellt wurde. Von den Einheimischen wird sie liebevoll „Wipperlieschen“ genannt.

Seit 1940 gibt es in Vatterode einen Kindergarten. 1993 wurde für die Kinder ein schönes und modernes Gebäude gebaut. Im Mai 2018 feierte die Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ den 25. Geburtstag.

Gräfenstuhl, 1950 eingemeindet nach Vatterode, befindet sich ca. 2 Kilometer nordwestlich von Vatterode. Der Überlieferung nach hat Gräfenstuhl seinen Namen von Grifo, einem Halbbruder des Königs Pipin aus dem Frankenland. Die vielen Linden entlang der Dorfstraße fallen den Besuchern sofort auf. Auf dem Dorfplatz steht der ehemalige Erntekindergarten vom Ort. Er wurde zu einem schönen Dorfgemeinschaftshaus umgebaut. Das gesellige und kulturelle Leben in beiden Orten wird durch die ansässigen Vereine – den Sport- und Heimatverein „Vatteröder Frauen“, den Hobbyclub 2000 aus Gräfenstuhl, den Anglerverein „Wippertal“ und den Bonifatiusverein – wesentlich mitgestaltet.

Ortsbürgermeisterin
Marlitt Wiele
OT Vatterode
Dorfstraße Gräfenstuhl 1
06343 Stadt Mansfeld
Tel priv.: 0171 1516450
E-Mail: marlitt.wiele@web.de

Steinbrücke

St.-Bonifatius-Kirche

Parkeisenbahn

Gesundheitswesen

Wiese, Friesdorf

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
FA für Allgemeinmedizin		
Dr. med. Jörg Schwarz	Friedrichstraße 58, 06343 Mansfeld	034782 20385
Med. Versorgungszentrum Dr. Annemarie Cierpinski	OT Großörner, Mansfelder Straße 21, 06343 Mansfeld	03476 9361888
Rheumatologische Facharztpraxis		
Dr. med. Annekatrin Roßbach	OT Großörner, Mansfelder Straße 21, 06343 Mansfeld	03476 8443604
FA für innere Medizin		
Med. Versorgungszentrum Dr. med. Larisa Schneider	Alte Bergstraße 11, 06343 Mansfeld	034782 20530
FA für Chirugie		
Dr. med. Michael Ziesche	OT Großörner, Mansfelder Straße 21, 06343 Mansfeld	03476 88900
Zahnärzte		
Dr. med. Hans Joachim Schreiber	Sangerhäuser Straße 14, 06343 Mansfeld	034782 20736
Dipl.-Stom. Heike Zieb	OT Großörner, Mansfelder Straße 21, 06343 Mansfeld	03476 812934
Dr. med. dent. Anja Jäschke/ Dipl.-Stom. Steffi Jäschke	Promenade 29, 06343 Mansfeld	034782 90320
Dr. med. Berit Otto	OT Braunschwende, Schulstraße 20 a, 06343 Mansfeld	034775 21300

Linden-Apotheke

Inhaberin: Katrin Berle e.Kfr.

Linden-Apotheke Helbra
Schulstr. 35 · 06311 Helbra
Telefon: 034772 - 20278
Telefax: 034772 - 31014
info@linden-apotheke-helbra.de
www.linden-apotheke-helbra.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr

Mehr Zeit. Mehr Leben.

Rezepte einfach per App vorbestellen

deine Apotheke

1. Rezept oder Barcode fotografieren

- Keine unnötigen Laufwege
- Keine langen Wartezeiten
- Einfache Bedienbarkeit

2. Das Foto an Ihre Apotheke senden

- Ohne Registrierung
- Sichere Datenübertragung
- Kompetente Beratung

3. Einkauf abholen

Jetzt downloaden

Linden-Apotheke Helbra
892-593

1. Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und laden Sie „Deine Apotheke" kostenfrei im App Store oder Google Play Store herunter.
2. Installieren Sie „Deine Apotheke" auf Ihrem Smartphone. Bitte bestätigen Sie, dass die App Bilder und Videos aufnehmen darf, um unseren Service nutzen zu können.
3. Scannen Sie den QR-Code ein weiteres Mal, um „Deine Apotheke" mit Ihrer Apotheke zu verbinden oder geben Sie den nebenstehenden Code manuell ein: 892-593.

Hier geht es um Ihre Gesundheit!

Wenn Sie von Ihrer Apotheke kompetent und individuell beraten werden möchten und Sie mehr für Ihre Gesundheit tun wollen – dann sind Sie bei uns richtig. In unserer Apotheke erhalten Sie immer eine intensive Beratung von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter.
Spezielle Ausbildungen, Schulungen und Seminare ermöglichen es uns, Sie mit fundiertem Wissen ganzheitlich zu beraten. Dabei stehen die Prävention sowie die naturheilkundliche Ausrichtung im Mittelpunkt unserer Arbeit. Unser Spezialgebiet ist dabei die Bestimmung Ihres Vitamin D Spiegels, da ein Vit D Mangel an der Entstehung vieler Krankheiten wie zum Beispiel Ostheoporose, Asthma, Bluthochdruck, Depressionen und Diabetes beteiligt ist.

Wir laden Sie ein unseren Service rund um die Themen Kinderwunsch, Schwangerschaft, Geburt, Stillzeit, kennen und schätzen zu lernen.
Als zertifizierte Mutter und Kind Apotheke möchten wir unserem Anspruch gerecht werden, werdenden und frischgebackenen Eltern erfahren und hilfreich zur Seite zu stehen. Unser speziell ausgebildetes Fachpersonal freut sich auf Sie, denn qualifizierte Beratung ist besonders in der ersten Zeit mit dem Neugeborenen wichtig und sehr beruhigend. Durch unsere Phytothek sind wir auf pflanzliche Arzneimittel spezialisiert, die gerade bei frischgebackenen Eltern sehr beliebt sind. Homöopathische Präparate und Schüßler Salze runden unser Sortiment ab.

Im Bereich der Seniorenpflege beraten wir Sie zu Heil- und Hilfsmitteln wie z. Bsp. Kompressionsstrümpfen oder Bandagen und zu speziellen Hautpflegeprodukten. Die Belieferung mit Inkontinenzprodukten und Pflegehilfsmitteln gehört dabei zu unseren Hauptaufgaben. Gerne sind wir Ihnen bei der Antragstellung dazu behilflich.
*Sie sehen; bei uns ist für Jung bis Alt für Jeden etwas dabei und auch Ihr Haustier kommt bei uns nicht zu kurz. Besuchen Sie uns doch auf unserer Internetseite **www.linden-apotheke-helbra.de** oder kommen Sie direkt persönlich vorbei und lassen sich qualifiziert und kompetent von uns beraten.*

Linden-Apotheke Helbra
Inhaberin: Katrin Berle e.K.
Schulstr. 35 · 06311 Helbra
Telefon: 034772 - 20278
Telefax: 034772 - 31014
E-Mail: info@linden-apotheke-helbra.de
Internet: www.linden-apotheke-helbra.de

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Apotheken		
Südharz-Apotheke	Friedensallee 84 a, 06343 Mansfeld	034782 21447
Physiotherapie		
Iris Wöhlert	Alte Bergstraße 11, 06343 Mansfeld	034782 20796
Physiotherapie Giersberg GbR	Eislebener Straße 5, 06343 Mansfeld	034782 21144
Tobias Sehnert	OT Vatterode, Dorfstraße Vatterode 3, 06343 Mansfeld	034782 900027
Nicola Feige	Friedrichstraße 1, 06343 Mansfeld	034782 914390
Kosmetik und Fußpflege		
Iris Erfurth	Schwester-Bertha-Straße 1, 06343 Mansfeld	034782 22750
Augenoptik und Hörgeräte		
Chris Tabarelli	Freimarkt 5, 06333 Hettstedt	03476 812753
Hohmann Optik und Hörakustik	Markt 31, 06333 Hettstedt	03476 812239
„Geers“ Gutes Hören GmbH	Markt 19 – 20, 06333 Hettstedt	03476 814073

Weide, Vatterode

Orlowski

HÄUSLICHE UND STATIONÄRE KRANKENPFLEGE

- Pflege aller Pflegegrade
- medizinische Versorgung nach ärztlicher Anordnung (Verbände, Injektionen u. a.)
- Pflegeberatung SGB XI § 37/3
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung von Demenzkranken lt. § 45 SGB XI
- Tagespflegeeinrichtung

Mitglied im Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e.V. VDAB

Tel.: 034772 30442
Fax: 034772 20025
www.pflegedienst-orlowski.de
HKP@pflegedienst-orlowski.de

Kirchberg 29 • 06343 Mansfeld • OT Annarode

Mitglied im Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e.V. VDAB

Haus am Park

Wohnen für Senioren

Wir bieten Ihnen:

- 29 Wohneinheiten (Ein-Raum-Wohnungen)
- Betreuung aller Pflegegrade nach SGB XI
- medizinische Versorgung nach ärztlicher Anordnung
- Serviceleistung nach Vereinbarung
- 24h Betreuung im Haus
- Tagespflege im Haus

Tel.: 034772 83040 • Fax: 034772 83027
www.pflegedienst-orlowski.de • info@pflegedienst-orlowski.de
Orlowski/Staeger GmbH • Siebigeröder Straße 3 • 06308 Klostermansfeld

Pflegeheime

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Pflegeheim Johanniterhaus Mansfeld Betriebsteil der Johanniter Seniorenhäuser GmbH Regionalzentrum Ost	Sangerhäuser Straße 34 a, 06343 Stadt Mansfeld	034782 875-0
Senioren-Residenz Schlossblick	Siebigeröder Straße 1 d, 06343 Stadt Mansfeld	034782 872853

Pflegedienste

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Johanniter – Pflegedienst Mansfeld Betriebsteil der Johanniter Seniorenhäuser GmbH	Sangerhäuser Straße 34, 06343 Stadt Mansfeld	034782 909-34
Häusliche Krankenpflege Gerhard Franke	Neue Straße 11, 06343 Stadt Mansfeld	034782 872853
Häuslicher Krankenpflegedienst Michael Staeger	Neumarktstraße 1, 06343 Stadt Mansfeld	034782 90309
Häusliche und stationäre Krankenpflege Orlowski GmbH	Kirchberg 29, 06343 Stadt Mansfeld	034772 30442 Fax: 034772 20025

Alten- und behindertengerechte Wohnungen

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Alten- und behindertengerechte Wohnungen Betriebsteil der Johanniter Seniorenhäuser GmbH Regionalzentrum Ost	Sangerhäuser Straße 34 a, 06343 Stadt Mansfeld	034782 875-0

Kirchenverwaltung

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Evangelisches Pfarramt für den Pfarrbereich Mansfeld	Lutherstraße 7, 06343 Stadt Mansfeld	034782 20320
Evangelisches Pfarramt St. Marien zu Wippra	OT Wippra, Fleckstraße 7, 06526 Sangerhausen	034775 20348

AWO Regionalverband am Harz e.V. – Mit Herz und Verstand, ein Leben lang.

Der AWO Regionalverband am Harz e.V. wurde 1990 gegründet und ist mit ca. 324 Mitgliedern in 7 Ortsvereinen organisiert. Wir betreiben in mehreren Tochtergesellschaften insgesamt 13 Einrichtungen – in der Region Mansfeld-Südharz, im Harz und in Magdeburg. Unser Tätigkeitschwerpunkt liegt dabei in der vollstationären, ambulanten sowie teilstationären Pflege. Weitere Dienstleistungsangebot erbringen wir für Menschen mit Beeinträchtigungen sowie für Kinder, Jugendliche und Senioren.

Anfang 2020 eröffnete unsere erste Tagespflege in Eisleben. 2021 eröffnen wir unser neues Objekt AWO „Wohnen und Leben“ in Eisleben. Dort bieten wir Betreutes Wohnen sowie eine Tagespflege an.

Unter **www.awo-rv-harz.de** können Sie sich umfassend über unsere Angebote informieren. Neben unseren Dienstleistungen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich in einen Ortsverein oder einer Einrichtung ehrenamtlich zu engagieren. Oder möchten Sie sich einfach regelmäßig mit Gleichgesinnten treffen? Melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Mit Herz und Verstand, ein Leben lang.

AWO Regionalverband am Harz e.V.

Leistungsbereiche

- Seniorenzentren & Pflegeeinrichtungen
- Kindertagesstätten
- Jugend- & Behindertenhilfe
- ambulante Pflegedienste
- Tagespflege • Betreutes Wohnen
- Vereinsleben • Ehrenamt

AWO Sozialstation
Tel. 034782. 2 07 49

AWO Tagespflege „Philosophenhäuschen“ Eisleben
Tel. 034782. 6 33 16 92

AWO Wohnen und Leben Eisleben – Betreutes Wohnen und Tagespflege
Tel. 034782. 91 93 40

AWO Alten- und Pflegeheim Eisleben
Tel. 03475. 61 37 90

AWO „Kindertagesstätte „Wirbelwind“ Klostermansfeld
Tel. 034782. 2 52 40

AWO Kindertagesstätte „Kinderland am Märchenschloss“ Wiederstedt
Tel. 03476. 55 49 14

Unterstützung • Betreuung • Pflege

Alte Bergstraße 11 • 06343 Mansfeld • Tel. 034782. 91 93 40 • info@awo-rv-harz.de • www.awo-rv-harz.de

hinderte Kinder Senioren Mitglieder Behinderte Senioren Kinder Behinderte Jugendliche Senioren Mit
Jugendliche Behinderte Mitglieder Senioren Jugendliche Kinder Senioren Mitglieder Jugendliche Senioren Mitglie
glieder Senioren Behinderte Senioren Kinder Jugendliche Kinder Senioren Mitglieder Behinderte Kinder Jugendlich

Im Alter gut versorgt

Alles aus einer Hand – Die Johanniter in Mansfeld
Wenn es die Gesundheit nicht mehr zulässt, dass ältere oder kranke Menschen zu Hause leben können, ist der Umzug in eine Pflegeeinrichtung meist unvermeidlich. Es ist ein schwerer Schritt, die gewohnte Umgebung verlassen zu müssen. Doch im Johanniterhaus Mansfeld finden die pflegebedürftigen Menschen einen lebenswerten Ort, an dem sie sich heimisch fühlen. Das Johanniterhaus verfügt über 61 vollstationäre Pflegeplätze. Hinzu kommen 14 barrierefreie Wohnungen des Betreuten Wohnens. Auch Kurzzeitpflege ist möglich.

Im Johanniterhaus Mansfeld bewahren die pflegebedürftigen Menschen so viel Selbstständigkeit und Individualität wie möglich, während sie die benötigte fachlich kompetente und zuverlässige Pflege erhalten. Ihr Wohlbefinden steht bei uns im Mittelpunkt. Professionalität, aber vor allem Empathie und Herzlichkeit unserer Pflegekräfte sorgen für ein „Mehr an Zuwendung“ gegenüber den Menschen, die sich uns anvertrauen. Unsere Mitarbeitenden arbeiten nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Standards. Ihr Wissen und ihre Fähigkeiten entwickeln sie bei regelmäßigen Fortbildungen weiter, um unseren Bewohnerinnen und Bewohnern die bestmögliche Pflege zu bieten.

Einige pflegebedürftige Menschen können auch zu Hause leben, denn Sicherheit und Geborgenheit im eigenen Zuhause möchten viele Menschen auch im hohen Alter, bei Krankheit oder nach einem Unfall nicht aufgeben. Die Johanniter passen sich Ihren Bedürfnissen an: mit einem ambulanten Pflegedienst, der kompetent, erfahren und zuwendungsvoll auf Ihre Wünsche eingeht. Dabei entscheiden die Pflegebedürftigen selbst, welche Leistungen sie in Anspruch nehmen möchten.

Ergänzend bieten die Johanniter in Mansfeld auch einen Menü-Service und den Johanniter-Hausnotruf an. So können sich Pflegebedürftige auch im eigenen Zuhause jederzeit gut versorgt wissen.

Johanniterhaus Mansfeld
Sangerhäuser Straße 34 a, 06343 Mansfeld
Tel.: 034782 875-0
E-Mail: info-mansfeld@jose.johanniter.de

Johanniter-Pflegedienst Mansfeld
Sangerhäuser Straße 34, 06343 Mansfeld
Tel.: 034782 909-34
E-Mail: info-mansfeld-pflegedienst@jose.johanniter.de

Praxis für Ergotherapie
Katja Gebhardt
Mühlenstraße 11
06343 Mansfeld
OT Vatterode
Tel: 034782/ 90 13 59
Fax: 034782/ 90 76 24
Mobil: 0172/ 940 96 48

Behandlung in den Bereichen
- Neurologie
- Orthopädie
- Psychiatrie
- Pädiatrie

Zusatzangebote
- Entspannungstherapie
- Sturzprävention

© Sandra Thiele – Fotolia

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Bummi“ Großörner

Träger:	Stadt Mansfeld
Kapazität:	80 Plätze, davon 20 Plätze 0 – 3 Jahre 30 Plätze 3 – Schuleintritt 30 Plätze Hort
Öffnungszeiten:	06:00 – 17:00 Uhr
Anzahl der Gruppenräume:	5 (Fläche insgesamt: 213 m²)
Einzugsgebiet der Einrichtung:	Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld
Leitung:	Kira Middelkoop
Telefon:	03476 810206
Telefax:	03476 8000200
Anschrift:	OT Großörner, Am Wehr 7, 06343 Stadt Mansfeld

Besonderes Profil der Einrichtung:
Bewegung und Natur mit allen Sinnen erleben.
Kita wird unterstützt und gefördert durch den Förderverein Bummi Großörner e. V.

Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ Vatterode

Träger:	Stadt Mansfeld
Kapazität:	44 Plätze, davon 18 Plätze 1 – 3 Jahre 26 Plätze 3 – Schuleintritt
Öffnungszeiten:	06:00 –17:00 Uhr
Anzahl der Gruppenräume:	3 (Fläche insgesamt: 130 m²)
Einzugsgebiet der Einrichtung:	Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld
Leitung:	Christina Lindemann
Telefon:	034782 20231
Telefax:	034782 916535
Anschrift:	OT Vatterode, Am Tonberg 4, 06343 Stadt Mansfeld

Besonderes Profil der Einrichtung: Naturkindergarten

Kindergarten „Bummi“ Großörner

Kindertagesstätte „Rappelkiste“ Mansfeld

Träger:	Stadt Mansfeld
Kapazität:	140 Plätze, davon 30 Plätze 0 – 3 Jahre 50 Plätze 3 – Schuleintritt 60 Plätze Hort Hort an der Grundschule Mansfeld, Alte Bergstraße 8 a
Öffnungszeiten Kita:	06:00 – 18:00 Uhr
Öffnungszeiten Hort:	06:00 – 07:15 Uhr 12:30 – 17:00 Uhr
Anzahl der Gruppenräume:	6 (Fläche insgesamt: 308 m²)
Einzugsgebiet der Einrichtung:	Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld
Leitung:	Jeannette Carl
Telefon:	034782 20221
Telefax:	034782 904327
Anschrift:	Sangerhäuser Straße 32, 06343 Stadt Mansfeld

Besonderes Profil der Einrichtung:
Situations- und lebensbezogener Ansatz, Schwerpunkte u. a. Bewegung und gesunde Lebensweise, teiloffene Angebote, Kinderwerkstatt, Kreativraum, Sport- u. Bewegungsraum und kleine Bibliothek, Projektarbeit und Arbeitsgemeinschaften

Kita wird unterstützt und gefördert durch den Förderverein Rappelkiste Mansfeld e. V.

Susanne Große
Häuslicher Kranken- & Altenpflegedienst

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Betreutes Wohnen

Waldbadweg 2
06456 Arnstein
OT Welbsleben

Tel. 03473/222 10 55
Fax 03473/222 10 66

info@pflegedienst-grosse.de
www.pflegedienst-grosse.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Tagespflege

Betreutes Wohnen

Unsere Leistungen

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Palliativ-Versorgung, Sterbebegleitung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusammenarbeit mit dem Hausnotruf
- Vermittlung von Dienstleistungen
- Erledigungen von Formalitäten
- Beratung & Unterstützung pflegender Angehöriger
- Verhinderungspflege
- Betreuung in betreuten Wohngemeinschaften
- Zusätzl. Betreuungsleistung
- Enge Kooperationen mit Pflege / Partnernetzwerken
- Tagespflege

„Wir pflegen und betreuen Sie oder Ihre Angehörigen individuell zu Hause in Ihrer vertrauten Umgebung, in der Privatsphäre und Intimität erhalten bleiben.”

Waldbadweg 2 | 06456 Arnstein OT Welbsleben
Tel. 03473/222 10 55 | Fax 03473/222 10 66
info@pflegedienst-grosse.de | www.pflegedienst-grosse.de

Susanne Große
Häuslicher Kranken- & Altenpflegedienst

Kindertagesstätte Abberode

Träger:	Stadt Mansfeld
Kapazität:	23 Plätze, davon 8 Plätze 0 – 3 Jahre 15 Plätze 4 – Schuleintritt
Öffnungszeiten	06:30 – 17:00 Uhr
Einzugsgebiet der Einrichtung:	Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld
Leitung:	Karin Schneider
Telefon:	034779 20229
Telefax:	034779 909198
Anschrift:	OT Abberode, Neue Straße Abberode 15, 06343 Stadt Mansfeld

Besonderes Profil der Einrichtung:
Projekt und freizeitorientierter Arbeitsansatz

Kindertagesstätte Annarode

Träger:	Volkssolidarität Eisleben
Kapazität:	23 Plätze, davon 6 Plätze 0 – 3 Jahre 17 Plätze 3 – 6 Jahre
Öffnungszeiten:	06:30 – 15:30 Uhr
Anzahl der Gruppenräume:	2 (Fläche insgesamt: 100 m²)
Einzugsgebiet der Einrichtung:	Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld
Leitung:	Susen Meißner
Telefon:	034772 27794
Anschrift:	OT Annarode, Roßberg 2, 06343 Stadt Mansfeld

Besonderes Profil der Einrichtung:
Situationsorientierter Arbeitsansatz, Waldkindergarten, gruppenübergreifend

Kindertagesstätte „Leimbacher Knirpse“

Träger:	Stadt Mansfeld
Kapazität:	77 Plätze, davon 22 Plätze 0 – 3 Jahre 55 Plätze 3 – Schuleintritt
Öffnungszeiten:	06:00 –17:00 Uhr
Anzahl der Gruppenräume:	5 (Fläche insgesamt: 286,73 m²)
Einzugsgebiet der Einrichtung:	Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld
Leitung:	Morena Pfeiffer
Telefon:	034782 20470
Telefax:	034782 914365
Internet:	www.leimbacher-knirpse.de
Anschrift:	Promenade 1, 06343 Stadt Mansfeld

Besonderes Profil der Einrichtung:
Situationsorientierter Ansatz, gesunde Lebensweise mit drei Schwerpunkten: gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung

Zertifizierung durch den Sportbund des Landkreises

Schlösschenhort im Mansfelder Kinderschloss

Träger:	Hortgruppe Unterrißdorf e. V.
Kapazität:	40 Plätze Hort
Öffnungszeiten Hort:	Frühhort: 06:00 – 07:00 Uhr Hort: 13:00 –18:00 Uhr
Anzahl der Gruppenräume:	2 (Fläche insgesamt: 120 m²)
Einzugsgebiet der Einrichtung:	Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld
Leitung:	Katharina Sanhen
Telefon:	034782 91999
Anschrift:	Sangerhäuser Straße 13, 06343 Stadt Mansfeld

Besonderes Profil der Einrichtung:
Projekt- und freizeitorientierter Arbeitsansatz

Herzlich Willkommen im Kolping-Berufsbildungswerk Hettstedt • Ausbildung • Rehabilitation • Betreuung

Kolping-Berufsbildungswerk Hettstedt gGmbH
Adolph-Kolping-Straße 1
06333 Hettstedt OT Walbeck
www.kbbwhettstedt.de

Kolping-Berufsbildungswerk Hettstedt

kbbw_hettstedt

Das Kolping-Berufsbildungswerk Hettstedt (KBBW) dient der Erstausbildung und Berufsvorbereitung junger Menschen mit erhöhtem Förderbedarf. Das Angebot des Kolping-Berufsbildungswerkes richtet sich an junge Menschenmit psychischen Behinderungen, Lernbehinderungen und Mehrfachstörungsbildern, die ihre Berufsausbildung nur mit besonderen Hilfen absolvieren können. Ihnen stehen moderne Werkstätten und Unterrichtsräume zur Verfügung. Die schulische Ausbildung findet in enger Kooperation mit der Berufsschule statt. Neben Ausbildern unterstützen Ärzte, Psychologen, Sozialpädagogen und Stütz-und Förderlehrer durch Beratung und Betreuung die jungen Menschen bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit. Dabei kümmern sie sich um jeden Einzelnen mit Hilfe eines individuellen Förderplans.

Das Angebot der Internatsunterbringung unterstützt die jungen Menschen ein selbstverantwortliches und eigenständiges Leben zu führen.

Durch die Erziehungshilfe werden betreute Wohnformen für Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern mit Kind angeboten. Vielfältige, individuell abgestimmte Maßnahmen schaffen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilhabe am Arbeitsleben. Unterstützend wirkt sich auch die hauseigene Integrative Kindertagesstätte „Arche Kolping“ auf die Selbstständigkeit der jungen Mütter aus.

Mit der Kolping-Inklusionswerkstatt, die 2018 eröffnet wurde, erhalten Arbeitnehmer individuelle und innovative Perspektiven. Ist das Motto sonst „nah dran“, gilt hier: „ganz nah am Menschen!“ Das Gesamtpaket ist derart individuell ausgerichtet, dass keiner außen vor bleibt.

Die Freizeit im ganzheitlichen Rehabilitationsprozess dient der Regenerierung der physischen psychischen Leistungsfähigkeit der Jugendlichen. Dafür stehen den Auszubildenden viele Freizeitmöglichkeiten von Montag bis Sonntag zur Verfügung. Unter der Anleitung fachlich kompetenter Mitarbeiter kann jeder seine Interessen entwickeln oder neu entdecken.

Auf der Basis einer christlichen wertorientierten Haltung möchten wir unsere Gesellschaft aktiv mitgestalten.

Schulen

Grundschule Großörner

Grundschule Mansfeld

Leitung: Torsten Lehmann
Telefon: 034782 21247
Telefax: 034782 21247
E-Mail: kontakt@gs-mansfeld.bildung-lsa.de
Internet: www.gs-mansfeld.bildung-lsa.de
Anschrift: Alte Bergstraße 8 a, 06343 Stadt Mansfeld
Besonderheiten: „Gesunde Schule“

Sekundarschule „Martin Luther“ Mansfeld

Leitung: Heidrun Schnurre
Telefon: 034782 20454
Telefax: 034782 22775
E-Mail: a.koplin.sek.mansfeld@googlemail.de
Internet: www.sekundarschulemansfeld.de
Anschrift: Alte Bergstraße 8 a, 06343 Stadt Mansfeld

Besonderheiten: „Schule zum Wohlfühlen“ – unter diesem Motto werden die Schüler bei uns unterrichtet. Unser Schulgebäude ist energetisch saniert. Es stehen moderne Fachräume zur Verfügung, die eine angenehme und fördernde Lernatmosphäre schaffen.

Grundschule Großörner

Leitung: Rebecca Schmidt
Telefon: 03476 813497
Telefax 03476 5543099
E-Mail: kontakt@gs-grossoerner.bildung-lsa.de
Anschrift: OT Großörner, Alfred-Schröder-Straße 17,
06343 Stadt Mansfeld

Besonderheiten: Hier lernen ca. 85 Kinder in 4 Klassen. Sie werden von 5 Lehrern unterrichtet und in den Freiphasen von einer pädagogischen Mitarbeiterin betreut. Etwa ein Drittel aller Schüler wohnen in Großörner. Die weiteren Kinder kommen täglich mit dem Bus aus den Ortsteilen Biesenrode, Gorenzen, Piskaborn und Vatterode.

Mitteldeutsche Werkstätten gGmbH
Mitteldeutsche Wohn- und Betreuungsstätten gGmbH

Lebenshilfe
Mansfelder Land e.V.

Menschen mit Beeinträchtigungen ein individuelles und selbstbestimmtes Leben mitten in der Gesellschaft zu ermöglichen, das ist unser Ziel.

Wir halten ein vielfältiges fachliches Angebot an Förder-, Arbeits-, Freizeit- und Wohnmöglichkeiten vor.

Wir ermöglichen, dass Menschen mit Beeinträchtigungen ihre beruflichen und persönlichen Interessen, Fertigkeiten und Stärken finden, erproben und entwickeln können.

Heilpädagogische Frühförderung

Unsere Frühförderung betreut und fördert Kinder mit Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen von der Geburt bis zum Schuleintritt.
Wir arbeiten familienorientiert eng mit den Eltern oder anderen Bezugspersonen zusammen.
Unter interdisziplinären Gesichtspunkten und unter Anwendung differenzierter Diagnostik- und Testmaterialien, wird der Förderbedarf des Kindes ermittelt und regelmäßig angepasst.

Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM)

Unsere Betriebsstätten der Mitteldeutsche Werkstätten gGmbH sind sehr vielseitig aufgestellt und bieten ein breites und individuelles Arbeits- und Förderangebot. An mehreren Standorten im Mansfelder Land arbeiten über 500 Menschen mit Beeinträchtigungen in unterschiedlichsten Arbeitsbereichen.
In unseren Berufs-Bildungs-Bereichen (BBB) werden die Mitarbeiter 2 Jahre auf die Arbeitsbereiche vorbereitet.
Den gesamten Umfang unserer Leistungen erfahren Sie auf unserer Internetseite oder rufen Sie uns einfach an.

Wohnen

Der Lebenshilfe Mansfelder Land e.V. und die Mitteldeutsche Wohn- und Betreuungsstätten gGmbH bieten ein breites Spektrum an Assistenzleistungen im Bereich Wohnen an.
Unsere Wohneinrichtungen geben Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen ein individuelles Zuhause.

Die Mitarbeiter des Ambulant Betreuten Wohnens assistieren Menschen mit Beeinträchtigungen in der eigenen Häuslichkeit.

Fördergruppe an der WfbM

Unsere Fördergruppe bietet tagesstrukturierte Angebote für Menschen mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen, die in der eigenen Häuslichkeit wohnen und auf Grund der Schwere ihrer Beeinträchtigung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder in einer WfbM arbeiten können. Die Förderung beinhaltet die Festigung und Entwicklung der motorischen, kognitiven und sozialen Fähigkeiten.

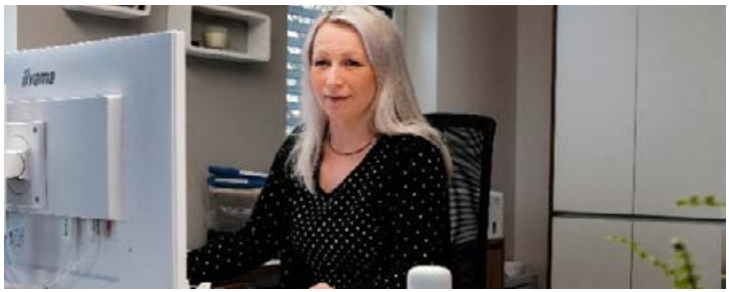
Tagesförderung für Rentner

Wir orientieren uns stetig an den wechselnden Bedarfen an Assistenz, Förderung, Pflege und Wohnen von Menschen mit Beeinträchtigungen.
Wir organisieren eine individuelle Tagesförderung und Strukturierung für Rentner und erweitern in den nächsten Jahren unsere Angebote, um den vielseitigen Bedarfen gerecht zu werden.

Büro für Leichte Sprache „Wir verstehen uns."

In unserem Büro arbeiten Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammen und übersetzen Texte von schwerer Sprache in Leichte Sprache. Leichte Sprache gestaltet geschriebene Inhalte barrierefrei und ist für viele Menschen gut.

Sie interessieren Sich für unsere Angebote?
Wir beraten Sie gern persönlich und stehen Ihnen mit unseren fachlichen Teams gern zur Seite.
Auf unserer Internetseite erfahren Sie mehr über weitere und aktuelle Projekte.



geschäftsführende Vorständin/Geschäftsführerin
Frau Nicole Kühnold
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alleebreite 19, 06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475-74630 E-Mail: info@lebenshilfe-eisleben.de
www.lebenshilfe-eisleben.de

DER PARITÄTISCHE
SACHSEN-ANHALT

Turn- und Sportstätten

Mehrzweckhalle Großörner

Sportplatz Roßberg, Annarode

Bezeichnung	Anschrift (06343 Stadt Mansfeld)	Telefon
Skiroller- und Skatingbahn	OT Annarode, Am Roßberg	
Sportplatz Annarode mit Platzbahnkegelanlage	OT Annarode, Am Roßberg	
Sportplatz Abberode	OT Abberode, Neue Straße Abberode	
Luftgewehrschießanlage Abberode	OT Abberode, Hesseberg	
Sportplatz, Sportlerheim und Kegelbahn	OT Biesenrode, Dorfstraße Biesenrode 1 b	034782 21169
Bowlingbahn Gaststätte „Zur Sonne“	OT Friesdorf, Friesdorfer Hauptstraße 7	034775 21621
Sportplatz mit Sportlerheim	OT Großörner, Am Wehr 11	03476 810207
Mehrzweckhalle Am Wehr	OT Großörner, Alfred-Schröder-Straße 36	
Mühlenbad Großörner	OT Großörner, Am Wehr 10	03476 813796
Kegelsportanlage Großörner	OT Großörner, Am Wehr 11	03476 813797
Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnplatz Mansfeld	Am Pochwerk 8	034782 20819
Sportplatz mit Sportlerheim	Vatteröder Straße 16	034782 22658
Spangenberghalle mit Kegelbahn	Alte Bergstraße 8 a	034782 90149
Minibolzplatz und Beachvolleyballanlage	Alte Bergstraße 8 a	
Bowlingbahn „Forellenhof“ Möllendorf	OT Möllendorf, Möllendorfer Dorfstraße 26	034782 21400
Sportplatz Am Sommerberg	OT Molmerswende	034782 91989
Sportplatz	OT Piskaborn	
Kegelbahn Piskaborn	OT Piskaborn, Dorfstraße 38	
Sportplatz Siebigerode	OT Siebigerode, Kreuzberg	
Platzbahnkegelanlage Siebigerode	OT Siebigerode, Am „Schneckenreiter“	
Sporthalle Siebigerode	OT Siebigerode, Mansfelder Ring	

Parkeisenbahn Vatterode

Vereine

Informationen erhalten Sie unter:
https://www.mansfeld.eu/leben/freizeit

Gaststätten und Restaurants

Waldcafé, Annarode

Forellenhof, Möllendorf

Bezeichnung	Inhaber	Anschrift	Telefon
Zur Wipperklause	Dirk Weidling	OT Biesenrode, Rammelburger Weg 19, 06343 Mansfeld	034782 90828
Sportlerheim Biesenrode	Arita Sawatzki	OT Biesenrode, Dorfstraße Biesenrode 1 b, 06343 Mansfeld	034782 21169
Brauner Hirsch	Silke Weisenbilder	OT Braunschwende, Dorfstraße Braunschwende 17, 06343 Mansfeld	034775 73931
Jägerklause	Ingrid Wölfer	OT Friesdorf, Hohler Graben 1, 06343 Mansfeld	034775 20395
Waldcafé	Katrin Schneider	OT Friesdorf, Am Hausberg 8 a, 06343 Mansfeld	034775 20108
Das WiPP		OT Friesdorf, Gretchenmühle, 06343 Mansfeld	034775/20158
Zur Sonne	Peter Miosge	OT Friesdorf, Friesdorfer Hauptstraße 7, 06343 Mansfeld	034775 21621
Hotel-Restaurant Rammelburgblick	Dirk Petzold	OT Friesdorf, Rammelburgblick 1, 06343 Mansfeld	034775 7530
Zum Dorfkrug	Manuela Barthel	OT Gorenzen, Obere Dorfstraße 1, 06343 Mansfeld	034782 90450
Zum Goldenen Löwen, Pension	Norman Reisser	OT Großörner, Mansfelder Straße 36, 06343 Mansfeld	03476 813459
Sportlerheim Großörner	Heike Rathmann	OT Großörner, Am Wehr 11, 06343 Mansfeld	03476 810207

Bezeichnung	Inhaber	Anschrift	Telefon
Pizzeria „Al Capone“	Michael Baier	OT Großörner, Mansfelder Straße 11 a, 06343 Mansfeld	03476/8991162
Brauner Hirsch	Gertraud Strache	OT Hermerode, Vordere Dorfstraße 25, 06343 Mansfeld	034775 21155
Café „Wächterstube“	Förderverein Schloss Mansfeld e. V.	Schloss Mansfeld 1, 06343 Mansfeld	034782 20201
Café Wohlsein	Martina Wohlsein	Teichstraße 7, 06343 Mansfeld	034782 20247
Willys Sportlerklause	Hans-Jürgen Kludas	Vatteröder Straße 16, 06343 Mansfeld	0178 1352394
Zur Sonne, Pension	Steffen Kindeleit	Friedensallee 1,06343 Mansfeld	034782 20329
Orientalische Spezialitäten	Zaher Al Hussein	Friedrichstraße 57, 06343 Mansfeld	034782 90487
Mansfelder Hof, Ferienwohnung	Sabine Kühlewind	Sangerhäuser Straße 29 a, 06343 Mansfeld	034782 20701
Giuseppe’s Döner	Ergün Türkan	Plan 6, 06343 Mansfeld	034782 939896
Imbiss	Hans Reinhardt Kluczynski	Postplatz 1, 06343 Mansfeld	0170 7763810
Forellenhof, Pension und Bowlingbahn	Katrin Hochhäuser	OT Möllendorf, Möllendorfer Dorfstraße 26, 06343 Mansfeld	034782 21400
Hotel-Restaurant Leinemühle	Gartenhaus Jerusel UG	OT Molmerswende, Leinemühle 3, 06343 Mansfeld	034779 20348
Zum Goldenen Hammer	Michael Thormann	OT Vatterode, Mühlenstraße 6, 06343 Mansfeld	034782 20524

Gasthaus Saurasen, Biesenrode

Hotel-Restaurant Leinemühle, Molmerswende

Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele

Abberode

- Glockenturm St.-Stephanus-Kirche
- ehemaliges Klage- und Rügegericht (ältestes erhaltenes Gerichtsgebäude im deutschsprachigen Raum)
- Tilkeröder Bergbaulehrpfad
- Linde an der St.-Stephanus-Kirche
- Naturlehrpfad im Eskeborner Revier bis zum ehemaligen Klage- und Rügegericht Volkmannrode
- Wanderweg durch Altbergbaugebiet

Annarode

- Arboretum (der erste Park des Landkreises mit seltenen Bäumen und Sträuchern)
- Aussichtspunkt „Schöne Aussicht“
  Von hier aus kann man über das Hippach- und Hagental bis nach Gorenzen und Piskaborn schauen.
- Naturdenkmal Luther-Eiche, gepflanzt 1883
- Roßberg mit Gaststätte

Biesenrode

- Radwanderweg rechts und links der Wipper nach Rammelburg
- Rittergut (ortsbildprägend durch seine wehrhaften Mauern)
- Sportplatz mit Kegelbahn und Fun-Court

Braunschwende

- Kirche „Maria Magdalena“ in der Dorfmitte (wurde im barocken Stil erbaut)
- Wanderstrecke zu den Rabistalklippen mit einem prächtigen Ausblick in das „Schmale Wippertal“

Friesdorf

- Burg Rammelburg (ehemaliger Grafensitz)
- tausendjährige Eiche
- zahlreiche Wanderwege ins Wipper- und Kammerbachtal

Blick auf Rehe und Hirsche im Wildgehege, Gorenzen

Gorenzen

- Jagdschloss Hagen, heute Jugendherberge „Carl Wentzel“, in unmittelbarer Nähe vom Ort
- Wildgehege mit Rotwild und Damwild
- Wanderweg zur Lust

Großörner

- Freibad (Mühlenbad)
- Rittergut Rödgen
- Kirche St. Andreas

Hermerode

- Kirche „Zur Ehre des Evangelisten St. Matthäus“
- die „Zwergenlöcher“ im idyllischen Kammerbachtal

Mansfeld-Lutherstadt

- Schloss Mansfeld mit Kirche (Stammsitz der Grafen von Mansfeld), heute Christliche Jugendbildungs- und Begegnungsstätte mit Café „Wächterstube“
- Luthergedenkstätten
  - Museum Luthers Elternhaus
  - Luthers Schule (Tourist-Information)
  - Lutherbrunnen (einziges Denkmal, welches Martin Luther als Kind darstellt)

– Stadtkirche St. Georg (einziges Bild Dr. Martin Luthers in Lebensgröße; Kunstwerk „Martin Luther als Treckejunge“, Grafenloge mit Ausstellung)
- Lutherweg Sachsen-Anhalt
- Mansfelder Teich
- Wohnhaus des Chronisten Cyriakus Spangenberg
- Gedenktafel auf dem Grundstück des Geburtshauses vom Naturforscher Franz Wilhelm Junghuhn
- Viadukt (die größte genietete Unterzugbrücke Deutschlands)
- Denkmal der Germania (Erinnerung an den Befreiungskrieg 1870/1871)
- „Wipperliese“ (Regionalbahn, verkehrt zwischen Klostermansfeld und Wippra an den Wochenenden und zu Sonderfahrten)

Molmerswende

- Fachwerkkirche und Pfarrhaus im Ensemble
  Das Pfarrhaus ist das Geburtshaus des großen deutschen Dichters Gottfried August Bürger.
- Gottfried-August-Bürger-Museum
  Das Pfarrhaus ist bis zur Sanierung geschlossen, deshalb befindet sich die Ausstellung des Gottfried-August-Bürger-Museums über der Gaststätte „Zur Tenne“, Gottfried-August-Bürger-Straße 22.
- Kunsthof mit Maler-Atelier und Töpferwerkstatt
  Auch die Bilder des verstorbenen Malers Heino Koschitzki können in seinem Wohnhaus noch besichtigt werden.
- Wanderungen in das landschaftlich reizvolle Leinetal, wo die „Leinemühle“ zur Rast einlädt
- Ferien auf dem Bauernhof sind beim Landwirt Hans-Heinrich Becker und Familie Moras möglich.

Möllendorf

- Kriegerdenkmal
- Möllendorfer Teich
- Ein großes Wanderwegenetz lädt zum Spaziergang ein.

Schneckenreiter

Geopark Harz

Piskaborn

- Dorfkirche St. Nikolaus (ein beeindruckendes Gebäude in gotischer Backsteinarchitektur)
- vom Piskaborner Hohenrücken Fernblick bis zum Petersberg

Ritzgerode

- Hünenstein in der Dorfmitte (von dem eine Sage ausgeht)
- Untermühle als technisches Denkmal ist noch voll funktionstüchtig
- Am Pfingstmontag – dem Deutschen Mühlentag – findet das traditionelle Mühlenfest an der Untermühle statt.
- Im September, zum Tag des offenen Denkmals, dreht sich das Mühlenrad.

Siebigerode

- Kirche St. Georg
- Ehemaliger Steinbruch Siebigerode (Geopark Harz, Braunschweiger Land, Ostfalen-Landmarke 17 Geopunkt 10)
- Platzbahn-Kegelanlage „Schneckenreiter“ des PKV 1969 Siebigerode e. V.

Vatterode

- Bonifatiuskirche
- Klippen
- Erholungsgebiet „Vatteröder Teich“
- Wanderweg zu den Klippen
- Parkeisenbahn „Vatteröder Teich“

Öffentliche Spielplätze

OT Abberode

- Spielplatz Neue Straße Abberode
  (neben dem Gebäude der WTB Elektro GmbH)

OT Annarode

- Spielplatz Steinweg

OT Biesenrode

- Spielplatz Dorfstraße Biesenrode
  (am Gemeindebüro)

OT Braunschwende

- Spielplatz am Sportplatz

OT Friesdorf

- Spielplatz Friesdorfer Dorfstraße 5
  (hinter dem Gemeindebüro)

OT Gorenzen

- Spielplatz Obere Dorfstraße

Spielplatz Molmerswende

OT Großörner

- Spielplatz Alfred-Schröder-Straße
  (gegenüber Grundschule)

OT Hermerode

- Spielplatz „Schenkgarten“ Vordere Dorfstraße

OT Mansfeld-Lutherstadt

- Spielplatz Silberacker
- Minibolzplatz Alte Bergstraße 8 a

OT Molmerswende

- Spielplatz Hauptstraße Molmerswende

OT Möllendorf

- Spielplatz Möllendorfer Dorfstraße
  (neben Parkplatz Bowlingbahn)

OT Piskaborn

- Spielplatz Dorfstraße (hinter Gemeinschaftshaus Piskaborn)
- Spielplatz Wimmelröder Dorfstraße

OT Ritzgerode

- Spielplatz am Festplatz

OT Siebigerode

- Spielplatz Mansfelder Ring

OT Vatterode

- Spielplatz Schulstraße Vatterode

Impressum

Bestattungen & Steinmetzwerkstätten
Litzenberg

Bestattungen • Bestattungsvorsorge
Grabmale • Grabgestaltung • Floristik
Friedwaldbestattungen

Telefon: 03476 813112
St.-Jakobi-Str. 35, 06333 Hettstedt

Telefon: 03476 90405
Markt 14, 06347 Gerbstedt

E-Mail: litzenberg.manfred@yahoo.de

Steinmetzbetrieb Voigt Mansfeld

Steinmetz- und Steinbildhauermeister Markus Voigt
Seit 1864 Qualität in Sachen Stein in der 5. Generation

Grabmale • Treppen • Fensterbänke • Restaurationen

Steinmetzbetrieb Voigt
Sangerhäuser Straße 23 • 06343 Mansfeld-Lutherstadt
Telefon: 034782 / 20495 • Telefax: 034782 / 22030
E-Mail: m-voigt.steinmetzbetrieb@t-online.de

IMPRESSUM

total-lokal

Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

in Zusammenarbeit mit:
Stadt Mansfeld, Lutherstraße 9, 06343 Mansfeld

Redaktion:
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Stadt Mansfeld, Lutherstraße 9, 06343 Mansfeld
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Stadt Mansfeld
J. Wiegand: Titel großes Bild, Titel kleine Bilder links und rechts, Seite 1, 7 unten rechts, 11, 12, 15 oben, 19 links, 22, 26 links, 32 Mitte und rechts, 33, 35, 48, 49 rechts;
H. Lüning: Seite 24, 25; U. Becker: Seite 31

Ansonsten stehen die Bildnachweise in den jeweiligen Fotos.

06343050/8. Auflage 2021

Druck:
mediaprint solutions GmbH
Eggertstraße 28
33100 Paderborn

Papier:
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Abwasserzweckverband, Ver- und Entsorgung

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
AZV „Wipper-Schlenze“	Sanderslebener Straße 40, 06333 Hettstedt	03476 80099-0
Wasserverband „Südharz“	Am Brühl 7, 06526 Sangerhausen	03464 27719-0 (Bereitschaft Abwasser 0151 52624000)
RES Sangerhausen GmbH	Hasentorstraße 9, 06526 Sangerhausen	03464 27140
PreZero Entsorgung, Containerdienst & Wertstoffhof Welfesholz	Dorfstraße 28 a, 06333 Welfesholz	034783 6510

Feuerwehren

Ort	Funktion	Name
Stadt Mansfeld	Stadtwehrleiter	Müller, Ralf
FF Mansfeld/Siebigerode	Ortswehrleiter	Sommer, Michael
FF Leimbach	Ortswehrleiter	Gebhardt, Michael
FF Großörner	Ortswehrleiter	Märker, Yves
FF Vatterode	Ortswehrleiter	Thormann, Michael
FF Gräfenstuhl	Ortswehrleiter	Diekmeier, Holger
FF Biesenrode	Ortswehrleiter	Gobrecht, Lars
FF Gorenzen	Ortswehrleiter	Conrad, Christian
FF Möllendorf	Ortswehrleiter	Freund, Stefan
FF Piskaborn	Ortswehrleiter	Sommermeyer, Ronny
FF Annarode	Ortswehrleiter	Felix, Jacob
FF Abberode/Molmerswende	Ortswehrleiter	Franke, Michael
FF Braunschwende	Ortswehrleiter	Buchmann, Enrico
FF Hermerode/Ritzgerode	Ortswehrleiter	Franke, Enrico
FF Friesdorf	Ortswehrleiter	Trautmann, Axel

Notruftafel

Bezeichnung	Telefon
Notruf – Polizei	**110**
Notruf – Feuerwehr/ Rettungsdienst – Notarzt	**112**
Feuerwehr – Depot Mansfeld-Lutherstadt	034782 20539
Feuerwehr – Depot Leimbach	034782 22076
Feuerwehr – Depot Großörner	03476 814064
Feuerwehr – Depot Annarode	034772 30120
Feuerwehr – Depot Gorenzen	034782 21435
Bauhof Mansfeld	034782 20263
Polizeistation Mansfeld	034782 90190
AWO-Sozialstation Mansfeld	034782 20794
Leitstelle/Rettungsleitstelle Landkreis Mansfeld-Südharz	03464 56988910
Havariedienste	
AZV „Wipper Schlenze“	03475 6769115
Wasserverband Südharz“ Bereitschaft Abwasser	0151 526240000
Stadtwerke Hettstedt/Gasversorgung	03476 87020 nach Dienst 0173 5644013
enviaM bei Störungen der Stromversorgung	0800 2305070

© Jenny Sturm – stock.adobe.com

Inserentenverzeichnis

Branche	Unternehmen	Seite
Apotheke	Linden Apotheke	34
Behinderten-werkstätte	Mitteldeutsche Werkstätten gGmbH	46, U3
Bestattungs-institut	Bestattungen & Steinmetz-werkstätten Litzenberg	54
Betreuung	Mitteldeutsche Wohn- und Betreuungstätten gGmbH	46, U3
Bildungs-einrichtung	KOLPING-Berufsbildungswerk Hettstedt gGmbH	44
Dienstleistungen	Sommer – Dienstleistungen	28, 29
Elektroinstallation	EBM Elektro-Büchner-Mansfeld	8
Ergotherapie	Praxis für Ergotherapie Katja Gebhardt	40
Friseurgeschäft	Hair concept	2
Garten- und Landschaftsbau	Dammann – Kulturtechnik GmbH Garten- und Landschaftsgestaltung	10
Gebäudereinigung	Müller Dienstleistungen GmbH & Co. KG	U2
Geldinstitut	Sparkasse Mansfeld-Südharz	10
Pflege- und Betreuungsdienst	Johanniter-Pflegedienst Mansfeld	40, U4
	Orlowski Häusliche und stationäre Krankenpflege	36
	Susanne Große Häuslicher Kranken- & Altenpflegedienst	42
Sanitär und Heizung	Kursawe GmbH HSK	8
Soziale Dienste	AWO Regionalverband am Harz e. V.	38, 39
	Lebenshilfe Mansfelder Land e. V.	46, U3
Steinmetzbetrieb	Steinmetzbetrieb Voigt Mansfeld	54
Steuerberatung	MSG Steuerberatungsgesellschaft mbH Andreas Gebhardt	10
Taxiunternehmen	Taxi Römer GmbH	10

U = Umschlagseite

Weitere Informationen finden Sie unter: **www.total-lokal.de**

Foto: Lebenshilfe Mansfelder Land e.V. I Michael Bach

Wir leben Vielfalt!

Menschen mit Beeinträchtigungen ein individuelles und selbstbestimmtes Leben mitten in der Gesellschaft zu ermöglichen, das ist unser Ziel.

- *Heilpädagogische Frühförderung*
- *Werkstätten für behinderte Menschen*
- *Fördergruppe an der WfbM*
- *Wohnheime für Kinder, Jugendliche und Erwachsene*
- *Ambulant Betreutes Wohnen*
- *Tagesförderung für Rentner*
- *Büro für Leichte Sprache "Wir verstehen uns."*

Fotos: Lebenshilfe I David Maurer

geschäftsführende Vorständin/
Geschäftsführerin: Nicole Kühnold

Alleebreite 19
06295 Lutherstadt Eisleben

Tel: 03475 - 74630
E-Mail: info@lebenshilfe-eisleben.de

www.lebenshilfe-eisleben.de

Mitteldeutsche Wohn- und Betreuungsstätten gGmbH

Mitteldeutsche Werkstätten gGmbH

Lebenshilfe Mansfelder Land e.V.

Alles aus einer Hand - Die Johanniter in Mansfeld

Bei den Johannitern haben Sie die Gewissheit rundum gut versorgt zu sein - durch liebevolle Pflege und Betreuung. Sprechen Sie uns an! Wir informieren Sie gern.

- Stationäre und ambulante Pflege
- Palliativversorgung
- Johanniter Hausnotruf
- Altersgerechtes Wohnen
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Zusätzliche Betreuungsangebote

Johanniterhaus Mansfeld
Sangerhäuser Str. 34 A, 06343 Mansfeld
Tel. 034782 875-0
info-mansfeld@jose.johanniter.de

Johanniter-Pflegedienst Mansfeld
Sangerhäuser Str. 34, 06343 Mansfeld
Tel. 034782 909-34
info-mansfeld-pflegedienst@jose.johanniter.de

Aus Liebe zum Leben

JOHANNITER